

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

August, Ausgabe 4 | 2023



**«The Sparklettes» am Abschlussfest des
Aktionsmonats «moosseedorf miteinander»**

Inhalt

«am moossee» Nummer 4

August 2023

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 5 AHV Zweigstelle
- 6 Kultur: gemeinsame Vorschau
- 10 KMU Grauholz
- 11 rekja
- 13 Zentral Apotheke

Urtenen-Schönbühl

- 16 aus dem Gemeinderat
- 16 aus dem Verwaltung
- 17 Schule Grauholz
- 18 Kirche
- 18 rekja
- 20 Gemeinde-Werkhof
- 21 FDP
- 23 Klassengastro in Landgasthof
- 25 Aus vergangenen Zeiten
- 26 Ortsbildpflege Schönbühl

Moosseedorf

- 28 aus der Verwaltung
- 29 Kirche
- 30 Projekt «Respektvolles Miteinander»
- 32 kultur@moosseedorf
- 33 rekja
- 34 passepartout
- 37 Biodiversität Schule Staffel
- 39 SP
- 40 SVP
- 42 Strandbadapéro
- 43 Nachbarschaftsfest

Vereine

- 48 Judo-Club Moosseedorf
- 48 Fasnachtsverein MOOSI
- 49 FC Schönbühl
- 50 Pilzverein Grauholz
- 51 Familiengartenverein Moosseedorf
- 52 Hornusser Urtenen

Veranstaltungskalender

- 55 Urtenen-Schönbühl
- 55 Moosseedorf

Titelbild:

Die Berner A Cappella-Gruppe elektrisierte mit starken Stimmen und überraschenden Arrangements.

(Foto: Ulrich Utiger)



Impressum am moossee

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Insetrateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 5/23	Nr. 6/23
Erscheinungsdatum:	26.09.23	21.11.23
Redaktions- und Insetrateschluss:	25.08.23	20.10.23

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	Farbseiten
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Zum 98. Geburtstag:

Frau Alice Lehmann am 6. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 97. Geburtstag:

Herr Erwin Utiger am 18. August 2023
vormals in Moosseedorf

Zum 93. Geburtstag:

Frau Elisabeth Sägesser-Gasser am 10. September 2023
vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 91. Geburtstag:

Herr Hansuli Röthlisberger am 21. August 2023
vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 90. Geburtstag:

Herr Heinz Ogg am 15. August 2023
in Moosseedorf

Zum 85. Geburtstag:

Herr Paul Peter Preiswerk am 9. August 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Husein Besic am 21. August 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 80. Geburtstag:

Frau Marlise Bur am 12. August 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Wilhelm Kaiblinger am 20. August 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Katharina Zanetti-Eberhart am 2. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Alfred Augsburg am 5. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Lajos Gardo am 7. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Monika Oesch am 21. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Verena Schrag-Amstutz am 24. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ruth-Elisabeth Känzig am 15. August 2023
in Moosseedorf

Frau Dora Glauser-Jäggi am 2. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Roland Holzgang am 13. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Daniel Weber am 24. September 2023
in Moosseedorf

Herr André Frutig am 25. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

«Wer weiter denkt, kauft näher ein»



ammoossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl



alterswohnsitz 
urtenen-schönbühl

läbe wie deheim

Spätsommerfest

40 Jahre Alterswohnsitz mit Tag der offenen Tür

Samstag, 2. September 2023

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Festwirtschaft (ab 11.00 Uhr warme Küche)

ab 12.00 Uhr Eseli-Kutschen-Fahrten

12.30 Uhr Musikgesellschaft (MGUS und HIP)

13.30 Uhr Grauholzörgeler

Die Stiftung Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl lädt Sie herzlich zu diesem Spätsommerfest ein.

www.alterswohnsitz.ch

Badstrasse 1, 3322 Urtenen-Schönbühl

031 850 19 19 / leben@alterswohnsitz.ch

Bitte nutzen Sie den öffentlichen
Verkehr oder kommen Sie zu Fuss.

Parkplätze nur in beschränkter Anzahl vorhanden.

**Kanal- und Rohrreinigung
Boilerentkalkung und -service
Tankrevisionen**

NOTFÄLLE!

031 938 01 01

kompetente
Fachleute
kein Callcenter

info@walterstucki.ch

Stucki
Walter AG

walterstucki.ch



AHV-Zweigstelle

Stabilisierung AHV (AHV-Reform 21) – Was ändert?

Grundsätzliches

An der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Stabilisierung der AHV (AHV21) angenommen. Die Änderungen werden ab dem Jahr 2024 schrittweise umgesetzt. Für die heutigen Rentnerinnen und Rentner ändert sich also nichts.

Mit der Reform wird das Rentenalter der Frauen von 64 auf 65 Jahre erhöht. Die Rente kann ab dem Jahr 2024 neu flexibel, zwischen 63 und 70 Jahren, bezogen werden. Ebenfalls können durch die Weiterarbeit nach dem 65. Altersjahr die Rente verbessert oder Beitragslücken geschlossen werden. Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer erhält die AHV ausserdem zusätzliche Einnahmen.

Wie wird das Frauenrentenalter erhöht?

Der Begriff «Rentenalter» wird ersetzt mit dem Begriff «Referenzalter». Das Referenzalter der Frauen wird schrittweise um jeweils drei Monate pro Jahr erhöht. Die Erhöhung beginnt ein Jahr nach Inkrafttreten der Reform. Frauen mit Jahrgang 1960, die im Jahr 2024 64-jährig werden sind nicht von der Erhöhung des Referenzalters betroffen. Anschliessend steigt das Referenzalter der Frauen wie folgt:

Jahrgang	Referenzalter neu	Jahr
1961	64 Jahre und 3 Monate	2025-2026
1962	64 Jahre und 6 Monate	2026-2027
1963	64 Jahre und 9 Monate	2027-2028
1964	65 Jahre	2029

Weiterhin gilt, dass die Beitragspflicht bis zum Referenzalter erfüllt werden muss. Bei den Männern bleibt das Referenzalter von 65 Jahren bestehen. Ab 2029 gilt dann für Frauen und Männer ein einheitliches Referenzalter von 65 Jahren. Dies gilt ebenfalls für das Referenzalter in der beruflichen Vorsorge.

Ausgleichsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgeneration

Um die Erhöhung des Referenzalters für Frauen der Übergangsgeneration abzufedern, sind Ausgleichsmassnahmen vorgesehen.

- Frauen mit den Jahrgängen 1961 – 1969 erhalten einen lebenslänglichen AHV-Zuschlag zur Rente (min. CHF 12.00 und max. CHF 160.00), sofern die Rente nicht vorbezogen wird.
 - Die Höhe des Zuschlags hängt vom Jahrgang und dem durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.
 - Der Zuschlag wird bei einer Ehegattenrente NICHT plafoniert, sondern nur die Renten selber.
 - Der Zuschlag wird bei der Geltendmachung von Ergänzungsleistungen nicht eingerechnet.
- Für Frauen mit den Jahrgängen 1961 – 1969 gelten tiefere Kürzungsansätze bei einem Rentenvorbezug, abgestuft nach Alter und durchschnittlichem Jahreseinkommen.

Flexibler Rentenbezug (Frauen und Männer)

Zwischen dem 63. und 70. Altersjahr kann der Vorbezug der Altersrente ganz oder teilweise auf einen x-beliebigen Monat erfolgen. Bei einem Aufschub der Rente, wird wie bisher ein Aufschubs-Zuschlag bezahlt. Frauen der Übergangsgeneration erhalten zu diesem Zuschlag auch den Rentenzuschlag ausbezahlt. Bei einem Teil-Aufschub wird dieser Zuschlag allerdings erst ausbezahlt, wenn die gesamte Altersrente bezogen wird.

Die genauen Kürzungsansätze bei einem Vorbezug und die Zuschlagssätze bei einem Aufschub finden Sie hier: <https://www.akbern.ch/de/AHV-21/Flexibler-Rentenbezug/Flexibler-Rentenbezug.html>

Ebenfalls finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern Online-Rechner für

- Die Berechnung Ihres Referenzalters
- Die Berechnung der Höhe des Zuschlags
- Die Berechnung der Kürzungsansätze bei einem Vorbezug.

Weiterarbeit nach dem Referenzalter

Zur Berechnung der Altersrente werden heute die AHV-Beiträge bis zum Jahr vor dem Rentenalter (Rentenalter = Referenzalter) berücksichtigt. Neu können Beiträge über das Referenzalter hinaus für die Höhe der Rente relevant sein.

Vorteile der Weiterführung der Erwerbstätigkeit nach dem Referenzalter

Der heute geltende AHV-Freibetrag von CHF 1'400.00 pro Monat beziehungsweise CHF 16'800.00 pro Jahr für weiterarbeitende Alters-Rentnerinnen/-Rentner wird künftig freiwillig. Dieser Freibetrag gilt pro Arbeitgeber. Dadurch können nach dem Referenzalter zusätzliche Beiträge bezahlt werden. Diese können zu einer Verbesserung der bestehenden Rente führen. Dazu muss eine Neuberechnung der Rente erfolgen.

Wer kann von einer Neuberechnung profitieren?

Insbesondere Frauen und Männer, welche Beitragslücken aufweisen, können ihre Rente durch eine Weiterarbeit nach dem Referenzalter aufbessern unter Berücksichtigung der bezahlten AHV-Beiträge in dieser Zeit. Die Verbesserung der Rente gilt nur für bezahlte Beiträge ab dem 1. Januar 2024 und nur bis zur Höhe der maximalen Altersrente.

Eine Neuberechnung der Rente kann nach Erreichen des Referenzalters zwischen 65 und 70 Jahren einmalig erfolgen. Diese Neuberechnung gilt nur für die künftige Rente. Anträge sind wegen der Übergangsregelungen frühestens ab dem Jahr 2024 möglich.

Auskünfte

Weitere Informationen zur AHV-Reform 21 finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil

Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl + Mattstetten

Tel. 031 850 60 73

kultur@moosseedorf



Die gemeinsame Vorschau ...

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von *kultur@moosseedorf* (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2023/24, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2023, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Ab sofort – Sonntag, 15.10.2023 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr)

Besichtigung Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Freieintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.- während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

Mittwoch, 6. bis Freitag, 8. September 2023, jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr, Max Bill Platz, Moosseedorf

Fyrabekonzerte

Freiluft-Vorstellungen mit drei Formationen an drei Abenden: Mittwoch, 6.9.: «Von Wien nach Budapest» mit Violinen, Kontrabass und Klavier. Donnerstag, 7.9.: «Mix mit Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt, Astor Piazzolla und italienischer Volksmusik» mit Akkordeon und Violine. Freitag, 8.9.: «Frauen-Kunstgugge» Le Pipistrelle mit dem Programm «meret meyer scapa verfineret». Jeder Abend ein Freiluft-Erlebnis als Start in einen stimmungsvollen Feierabend!

Informationen unter www.kulturmoosseedorf.ch. Fyrabekonzerte – Ein Geschenk von *kultur@moosseedorf*.

Freitag, 15. September 2023, 20:00 Uhr, Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl

CENK «Schleierhaft»

KABARETT. STAND UP. HEFE.

CENK nimmt uns mit auf eine Reise durch die schrägste Nacht seines Lebens: Die Hochzeit seiner Cousine. Auf seiner Odyssee hinterfragt er klassische Lebensentwürfe, gesell-

schaftliche Konventionen, uralte Märchen und das Leben an sich. Doch spätestens in der Unendlichkeit des Universums ist nichts mehr wirklich gewiss und gleichzeitig alles möglich. Furchterregend; aber gleichzeitig die ideale Voraussetzung, um seiner Fantasie freien Lauf zu lassen.

Informationen unter: www.urtenen-schoenbuehl.ch/cenk und im Inserat auf Seite 24.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und Burgergemeinde Urtenen

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14:30 Uhr, Lee-Saal, Schulanlage, Holzgasse 20, Urtenen-Schönbühl

Puppentheater «Dorn-Resli»

Dorn-Resli, die Neufassung eines alten Märchens von und mit Daniela D'Arcangelo (Puppentheater Ins) für Menschen ab 4 Jahren in Begleitung.

Es waren einmal ein König und eine Königin. Sie wünschten sich nichts sehnlicher, als ein Kind. Eines Tages prophezeite ihnen ein Frosch die Erfüllung ihres Herzenswunschs. Ein Jahr später gebar Königin Dorn einen Sohn, Andreas.

Billetverkauf ab 14:00 Uhr, Einlass um 14:15 Uhr

Eine gemeinsame Veranstaltung von *kultur@moosseedorf* und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

Freitag, 27. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl

Trummer & Nadja Stoller «Luubs Land»

Frutigdeutsche Folksongs nach Gedichten von Maria Lauber Nach ihrem ersten Maria Lauber-Programm «Ischt net mys Tal emitts», in dem viel von der Dichterin und ihrer spannenden Biografie erzählt wurde, verschiebt das Duo in der Fortsetzung «Luubs Land» den Fokus. «Luubs Land» begibt sich auf die Suche nach diesem Ort, diesem Bewusstsein, inmitten unserer bewegten und lauten Gegenwart.

Infos:www.urtenen-schoenbuehl.ch/trummerstoller

Eine gemeinsame Veranstaltung von *kultur@moosseedorf* und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 69 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren
031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

PROGRAMM rekja

MOOSSEEDORF / URTENEN-SCHÖNBÜHL

weitere Infos erhältlich in eurer rekja-Fachstelle oder auf:



www.rekja.ch



WAS:	WANN:	WO:	INFO:
miTräff	Jeden Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle!
TeenTräff	Jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle ab der 5. Klasse!
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag von 15:00 – 17:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle von der 1. – 4. Klasse!
ModiTräff	13.09.23 04.10.23 15.11.23 29.11.23 von 17:30 – 20:30 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht – binäre Personen sowie Interpersonen, ab der 4. Klasse
JungsTräff	30.08.23 18.10.23 01.11.23 von 17:30 – 20:30 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl rekja Moosseedorf	Für alle Jungs, alle die sich als Junge fühlen, nicht – binäre Personen sowie Interpersonen, ab der 4. Klasse
JugendTräff	Jeden zweiten Freitag von 18:00 – 21:30 Uhr (Start am 20.10.2023)	rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse!

BÜRKI

Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

775 JAHRE
GEMEINDE



urtenenschönbühl

Dorffest und Gewerbeausstellung vom
30. August bis 1. September 2024



SCHRIINEREI SCHMID

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:**

25.08.2023



**EINWOHNERGEMEINDE
MOOSSEEDORF**
www.moosseedorf.ch



GEMEINDE
urtenenschönbühl

**EINWOHNERGEMEINDE
URTENEN-SCHÖNBÜHL**
www.urtenen-schoenbuehl.ch

Bist du neugierig, kontaktfreudig und arbeitest sorgfältig sowie gerne im Team, am Computer und mit Kunden?

Die **Gemeinden Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf** bieten beide ab August 2024 je eine Lehrstelle zur/zum

Kauffrau / Kaufmann EFZ

an. Die Lehre auf einer Gemeinde ist vielseitig und lebt vom direkten Kontakt zur Bevölkerung und den Behördenmitgliedern. Sie beinhaltet die Ausbildung in verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung (Präsidual-, Finanz- und Bauabteilung).

Wir erwarten gute Schulleistungen (Sekundarschule oder Realschule mit 10. Schuljahr), Kontaktfreudigkeit, sorgfältiges und selbständiges Arbeiten sowie eine gute Auffassungsgabe.

Wenn du dich für die anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ interessierst, freuen wir uns über deine Bewerbung mit Zeugniskopien und falls vorhanden Kopie Multicheck oder Kompass.

Auskünfte erteilen dir:

Christine Burkhalter, Leiterin Einwohnerdienste Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 850 60 60
Sabrina Riesen, Leiterin Dienste Moosseedorf, Telefon 031 850 13 13

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest du an:

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl, Postfach 262, 3322 Urtenen-Schönbühl oder per Mail an gemeinde@urtenen-schoenbuehl.ch

Gemeindeverwaltung Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf oder per Mail an sabrina.riesen@moosseedorf.ch



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

Wald-Knigge-Tipp Nr. 2:

Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.

Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.

Worum es geht ...

Der Wald ist ein Ort der Ruhe und der Entspannung – und deshalb auch ein (besonders attraktiver) Erholungsraum. Diese Qualitäten verdienen wir restriktiven Fahrverboten und dem (hochachtbaren) Mit- und Nebeneinander der Besuchenden und Besucher.

- Das Weggesetz regelt den motorisierten Verkehr im Wald. Erlaubt sind ausschliesslich Fahrten zu forstlichen Zwecken.
- Für begleitende Zubringerdienste von Privaten können Ausnahmebewilligungen erteilt werden.
- Fahrräder, E-Bikes (mit Trittbrettsstützung bis 25 km/h) und Mountainbikes sind grundsätzlich auf befestigten Wegen (Weg mit einer Tragschicht aus Schotter, Mergel, Kies oder Asphalt) und speziell gekennzeichneten Routen und Pfaden zugelassen.
- Fahrten auf schmalen Wanderwegen und quer durch den Wald sind tabu. Gesetzlich ist der Fahrradverkehr kantonal geregelt.
- Auch für das Reiten bestehen vergleichbare kantonale Verbote und Gebote, ähnlich wie für das Radfahren.



Fakten, Hintergründe

- Immer mehr Menschen nutzen den Wald auf vielfältige Weise. Die Bedürfnisse reichen vom stillen Waldboden bis hin zu aber beliebigen Downhill-Bikestrecken.
- Hoch im Trend ist der Bikesport. Durch die technische Entwicklung werden die Zweiräder taluster und schneller. Das Neben- und vor FussgängerInnen und BärenInnen wird entsprechend schwieriger, es erfordert von den Gästen Selbstziplin und Toleranz.
- Interessenverbände und Behörden suchen weiterhin nach gemeinsamen Lösungen zur Entlastung.

Übrigens: Wer ein schnelles E-Bike mit einer Leistung über 500 Watt (bzw. einer Trittbrettsstützung über 25 km/h), muss im Wald den Motor ausschalten. Diese Bikes fallen in die Kategorie Motorfahrad und haben eine Maximalgeschwindigkeit von 45 km/h.

Zahlen

- **4 km/h** beträgt die durchschnittliche Geschwindigkeit beim Wandern (zu Fuss).
- **20-25 km/h** fährt ein Mountainbike je nach Unterlage und Wegführung.
- **50 km/h** und mehr erreichen BikerInnen auf Downhill-Pisten.

Rechtliches

- Das Waldgesetz über den Wald (Waldgesetz, Art. 15) regelt den motorisierten Verkehr im Wald, der grundsätzlich nur zu forstlichen Zwecken erlaubt ist. Der Fahrradverkehr im Wald ist kantonal geregelt (kantonale Waldgesetze, Vorschriften und regionale Waldpläne).
- Bestimmungen zum Fahrradverkehr finden sich im Strassenverkehrsgesetz (Art. 42). Demnach dürfen Wege, die sich für den Verkehr mit Fahrzeugen nicht eignen oder offensichtlich nicht dafür bestimmt sind – wie Fluss- und Wanderwege – nicht befahren werden. Die Interpretation dieser Bestimmung ist aber von Kanton zu Kanton unterschiedlich, und sie ändert sich mit den Trends und technischen Neuerungen.

Weiterführende Infos / Links

- Position der Verbände zur Koexistenz von Wandlern und Bären: www.schweizerischerwald.ch
- Stiftung SchweizerMobil, Mammals zu Weiland Schweiz: www.schweizermobil.org
- Verband Swiss Cycling zur Nachhaltigkeit im Radsport: www.swisscycling.ch
- Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU), wo darf ich MTR fahren: www.bfu.ch
- Schweizerischer Verband für Pferdesport (SVP), Verhaltenskodex: www.fisch.ch

Saison

Dieser Tipp hat rund ums Jahr Aktualität



Wie es geht ...

- Wir respektieren Fahrverbote und Weggebote.
- Mit dem Fahrrad und dem Pferd bleiben wir auf befestigten Waldstrassen und dem für uns signifizierten Wegen.
- Für Zubringerdienste (z.B. Veranstaltungen, Holztransport) besorgen wir eine Fahrtbewilligung.
- Alle Gäste stehen in der Verantwortung der Ruhe und Langsamkeit im Wald Sorge zu tragen.

Wald-Knigge-Tipp Nr. 2: Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.

Wald-Knigge-Tipp Nr. 2: Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.

Mehr zum Wald-Knigge im Anleitungsheft für den Wald (AW) und zum Wald-Knigge online: www.schweizerwald.ch





Morgendliches Networking bei «Ueli der Beck»

Backen, Gespräche und ein frühes Frühstück sind verlockend: 21 Gewerblinnen und Gewerbler standen am Freitag, 26. Mai um 05:00 Uhr vor dem Eingang von «Ueli der Beck». Regula und Manfred Hasler freuten sich über das grosse Interesse und gaben anschliessend spannende Einblicke in Ihren Betrieb.

Am Zentrumsplatz in Urtenen-Schönbühl befinden sich das Hauptgeschäft und die Produktion, sowie das Kafi Gipfel. In der Frische-Insel an der Solothurnstrasse – auf der anderen Dorfseite – und an der Bernstrasse in Zollikofen stehen die Filialen. Im Herbst 2022 wurde die 34-jährige Backstube modernisiert und die Backöfen und Kälteanlagen durch moderne und energieeffizientere Geräte ersetzt. Damit soll der Stromverbrauch von 3'000'000 kWh pro Jahr weiter reduziert werden. Die Strompreiserhöhungen haben zu Mehrkosten von rund +130'000 CHF pro Jahr geführt. Der 1.80 m tiefe Backofen benötigt rund die Hälfte der Elektrizität des gesamten Betriebs. Auch die Beschaffung der rund 80 Tonnen Mehl pro Jahr hat sich verteuert. Dieses wird lose angeliefert und kommt von den Mehltanks über Röhren in die Dosieranlage. Die beliebtesten Backwaren sind Gipfeli und Hausbrot – letzteres braucht rund anderthalb Stunden im Ofen. Rund 40 Personen kümmern sich um Produktion, Verkauf und Service für die rund 335'000 Kundinnen und Kunden pro Jahr. Nicht verkaufte Waren werden vom Anti-Foodwaste-Pionier «Äss-Bar Bern» abgeholt. Von den 2'800 selbstgemachten Osterhasen blieb keiner übrig – ein rechtzeitiger Einkauf ist also jedes Jahr angezeigt.



Das Mehl kommt über Rohre direkt in die Dosieranlage.

Die Gewerblinnen und Gewerbler konnten in der Backstube aus einem Teigrohling einen Grittibänz, Tübeli oder andere Figuren formen. Nach einem geselligen Frühstück und angeregten Gesprächen konnten alle ihr frisch gebackenes «Kunstwerk» mitnehmen und kurz nach 07:00 Uhr zuhause oder im Betrieb Freude bereiten.



Die ultimative Weisheit für alle Schleckmäuler.



Erdbeertörtchen sind reine Handarbeit...



...Schinken-Sandwiches ebenfalls.



Manfred und Regula Hasler bringen die Teigrohlinge für die Gewerbler.



Backen macht offensichtlich Freude.



Die «Kunstwerke» sind backbereit und sehr originell.



Nach der «Arbeit» gibt es viel zu bereden beim Frühstück im Kafi Gipfel.

Bericht: Ulrich Utiger



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5
 Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
 3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44
 Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch
 Instagram insta_rekja
 Facebook Regio Rekja www.rekja.ch



www.tamue.ch

Kinderbetreuung mit Herz!



Wir suchen Tagesfamilien, die mit Herz und Liebe Kinder bei sich zu Hause betreuen möchten.

stundenweise - mittags - ganztags - halbtags

Bitte melden Sie sich!
 Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
 Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

JungsTräff

rekja

Der JungsTräff ist dein Treffpunkt um Neues zu entdecken, spannende Gespräche zu führen, an coolen Aktivitäten teilzunehmen und vieles mehr!

An ausgewählten Mittwochabenden von 17.30-20.30 Uhr für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse.

Daten 2023

- Moosseedorf
 - 30.06. | Lagerrückblick
 - 01.11. | Offen für alles
- Urtenen-Schönbühl
 - 05.07. | Basketballturnier
 - 18.10. | Nach Lust und Laune
- Jegenstorf
 - 04.10. | Feuer und Flamme
 - 29.11. | Gamezone
- Fraubrunnen
 - 16.06. | Sur, Fun and Nothing to do
 - 13.09. | Zeichne dein Doodle
 - 15.11. | Popcorn & Chill

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
 www.rekja.ch
 info@rekja.ch
 Sandstrasse 5
 3302 Moosseedorf
 +41 76 423 61 09
 +41 76 456 61 09
 Solothurnstrasse 44
 3322 Urtenen-Schönbühl
 +41 76 683 61 09
 Grabweg 4
 3303 Jegenstorf
 +41 76 801 61 09
 Zuggenriedstrasse 1
 3312 Fraubrunnen
 +41 76 676 61 09

rekja



rekja

Der KidsTräff ist ein kunterbuntes Treffangebot zum Bewegen, Naschen, Spielen, kreativ sein und vieles mehr!

Jeweils am Freitag von 15.00-17.00 Uhr. Für alle Kinder von der 1.-4. Klasse in deiner rekja.

Daten 2023 in Moosseedorf und Fraubrunnen

16.06. | 30.06.

Sommerpause

11.08. | 25.08. | 08.09. | 22.09. |
06.10. | 20.10. | 03.11. | 17.11. |
01.12. | 15.12.

Winterpause

Daten 2023 in Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf

23.06. | 07.07.

Sommerpause

04.08. | 18.08. | 01.09. | 15.09. |
06.10. | 27.10. | 10.11. | 24.11. |
08.12. | 22.12.

Winterpause

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

www.rekja.ch
info@rekja.ch

Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
+41 76 423 61 09
+41 76 456 61 09

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 76 683 61 09

Gruebweg 4
3303 Jegenstorf
+41 76 601 61 09

Zauggenriedstrasse 1
3312 Fraubrunnen
+41 76 576 61 09

rekja



rekja

Der MiTräff ist ein wöchentliches Treffangebot. Ob Freund*innen treffen, kreativ sein, Spiele spielen, plaudern, backen, lachen - die Türen deiner rekja stehen für dich und deine Freund*innen offen.

Jeden Mittwoch von 14.00-17.00 Uhr. Für alle von 6-20 Jahren in deiner rekja.

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

www.rekja.ch
info@rekja.ch

Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
+41 76 423 61 09
+41 76 456 61 09

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 76 683 61 09

Gruebweg 4
3303 Jegenstorf
+41 76 601 61 09

Zauggenriedstrasse 1
3312 Fraubrunnen
+41 76 576 61 09

rekja



Laura Thommen bringt frischen Wind

Das Inserat in «am moossee» Nr. 3.2023 auf Seite 4 machte publik, dass ab dem 1. Juli die neue Besitzerin auch die Geschäftsführung der Zentral-Apotheke Zollikofen AG übernimmt. Laura Thommen ist eine junge Apothekerin aus Herrenschwanden und hat sich mit diesem Schritt den Traum von der Selbständigkeit erfüllt.



Laura Thommen ist jetzt Geschäftsführerin und Inhaberin der Zentralapotheke Zollikofen.

Das Geschäft wird als unabhängige Quartierapotheke geführt und bietet ein breites Sortiment in Schulmedizin, Alternativmedizin und Körperpflege. Dazu kommen diverse Medikamente und Pastillen als Hausspezialitäten, welche meist kostengünstiger sind als herkömmliche Medikamente.



Mutter und Tochter vor einem Teil des grossen Sortiments.

Wer nicht mobil ist oder Fahrten sparen möchte, wird sich über den kostenlosen Hauslieferservice freuen. Dieser wird auch in Mooseedorf und Urtenen-Schönbühl angeboten. Was von Montag bis Freitag bis 13:00 Uhr bestellt wird,



Die Würste waren lecker und reichten bis zum Schluss.

kommt zwischen 16:00 und 19:00 Uhr bei der Kundschaft an. Am Samstag gilt die Bestellfrist 12:00 Uhr, jedoch wird am Samstag nur in Zollikofen selber geliefert. Die Apotheke ist aber bis 16 Uhr geöffnet und die Bestellungen können bis dann abgeholt werden. Die



Auch gegen 16 Uhr waren noch viele Leute am Eröffnungsfest.

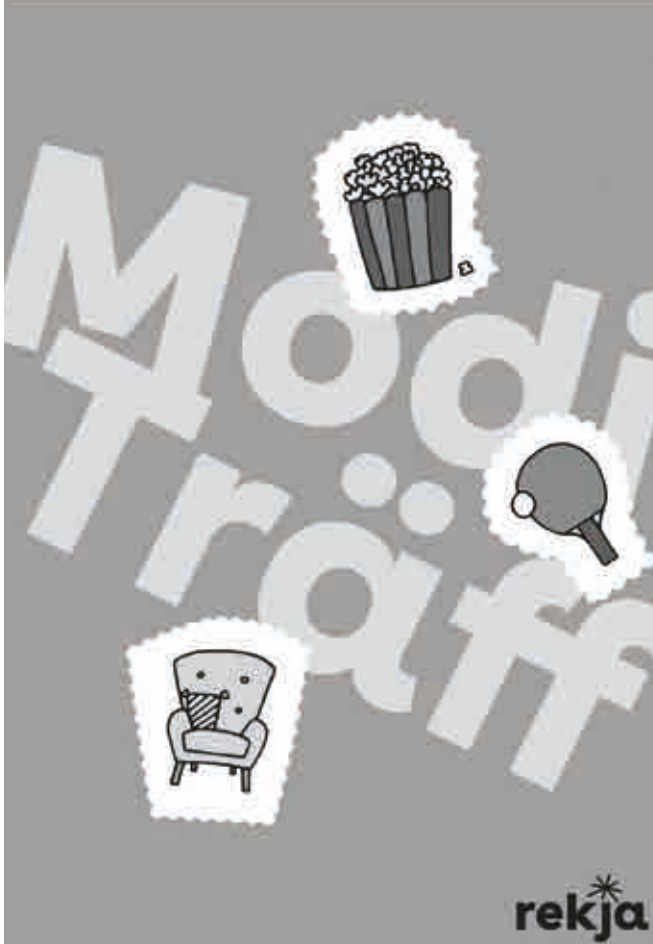
Bestellung kann per Telefon 031 911 20 55 erfolgen – oder auf der Homepage www.zentral-apotheke.ch findet man auch Mail und Kontaktformular. Dazu werden viele weitere Angebote und Dienstleistungen wie Blutdruckmessung, Teemischungen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen, Zeckenentfernung und vieles mehr beschrieben. Der Ansturm beim Eröffnungsfest hat gezeigt: das Interesse an persönlichen Gesundheitsdienstleistungen und Produkten ist gross und das kompetente Team wird stets versuchen, optimale Lösungen zu finden.

Bericht: Ulrich Utiger

**Modernes Logo,
knallige Farben &
einzigartige Stickers!**

**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und
Jugendarbeit**

rekja



rekja

Der ModiTräff ist dein Treffpunkt um Neues zu entdecken, spannende Gespräche zu führen, an coolen Aktivitäten teilzunehmen und vieles mehr!

An ausgewählten Mittwochabenden von 17.30-20.30 Uhr für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse.

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

www.rekja.ch
info@rekja.ch

Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
+41 76 423 61 09
+41 76 456 61 09

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 76 683 61 09

Gruebeweg 4
3303 Jegenstorf
+41 76 601 61 09

Zauggenriedstrasse 1
3312 Fraubrunnen
+41 76 576 61 09

Daten 2023

Moosseedorf
13.09. | Nach Lust und Laune
15.11. | Turnhallenabend

Urtenen-Schönbühl
04.10. | Special Modilager
29.11. | Nach Lust und Laune

Jegenstorf
16.08. | Fajitas
18.10. | Special Modilager

Fraubrunnen
30.08. | Nach Lust und Laune
01.11. | Backen




Nothelfer Kurs

mit Berndrive in der rekja

Für alle ab der 7. Klasse aus Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen. Melde dich jetzt an!

In Zusammenarbeit mit Berndrive führen wir einen Nothelfer Kurs durch.

Nach der Durchführung erhältst du ein offizielles Zertifikat und kannst dich für die Theorieprüfung anmelden.

es gibt eine beschränkte Platzanzahl!

Wann: 03.11.2023, 18:30 - 21:30 Uhr
04.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

Wo: rekja Moosseedorf
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf

Kosten: 90 CHF pro Person

Mitnehmen: Schreibzeug, Notizblock, Ausweis und Kursgeld

Anmeldung: Bis 20. Oktober 2023 an melanie.steinegger@rekja.ch
076 423 61 09

am Samstag mit Mittagessen in der rekja!



BERNDRIVE FAHRERINNE

Teen Träff



rekja

Der TeenTräff ist ein wöchentliches Treffangebot. Deine Themen, Ideen und Anliegen sind gefragt: Musik, Berufswahl, Medien, Games, Kreativität... Gestalte den TeenTräff aktiv mit, entdecke Neues oder komm vorbei um einfach zu Chillen!

Jeden Donnerstag von 15.00-18.00 Uhr. Für alle ab der 5. Klasse in deiner rekja.

Regionale Packstation für offene Kinder- und Jugendarbeit
www.rekja.ch
 info@rekja.ch

Sandstrasse 5
 8300 Moosseedorf
 +41 76 423 61 04
 +41 76 456 61 08

Southwinstrasse 44
 3322 Urtenen-Schönbühl
 +41 76 653 61 09

Grasweg 4
 8303 Jegenstorf
 +41 76 601 61 09

Zauggenriedstrasse 1
 5112 Fraubrunnen
 +41 76 676 61 09

rekja

Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner



Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass Jetzt Termin vereinbaren!!

Bernstrasse 93
 3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
 031 859 11 85

WOHNSTUDIO HALLER AG

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
 Zentrumspatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch, Mo - Fr, 15 - 18 h / Sa 10 - 12.30 h



Bambi, Lars, Arielle & Co. ...



... gibt es auch als Tonie-Hörfiguren zum Ausleihen.

Für Kinder ist die Benützung der Bibliothek gratis. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Urtenen-Schönenbühl



GEMEINDE
urtenenschönenbühl

aus dem Gemeinderat

Verabschiedung Heinz Nussbaum

Gerne nutzen wir die Gelegenheit, uns von unserem ehemaligen Gemeinderatspräsidenten Heinz Nussbaum gebührend zu verabschieden.



Verabschiedung Heinz Nussbaum an der Gemeindeversammlung vom 23.5.2023. (von links) Regula Iff (Gemeinderatspräsidentin ab 1.7.2023), Heinz Nussbaum, Stefan Schafroth

Heinz Nussbaum ist nach 13 Jahren Gemeinderatstätigkeit per 30.06.2023 zurückgetreten. Seine Gemeinderatskarriere begann im Jahr 2010 als Departementsvorsteher «Soziales und Gesundheit». Im Jahr 2017 wurde er zum Gemeinderatspräsidenten gewählt. Angefangen hat sein Werdegang für die Gemeinde jedoch bereits viel früher. Im Jahr 1997 machte die Gemeinde erstmals aktiv Bekanntschaft mit Heinz Nussbaum als Vizepräsident in der Kindergartenkommission, welche er in der darauffolgenden Legislatur präsidierte. Angefangen bei den «jüngsten» Mitgliedern, wie der Kindergartenkommission, über die Schulkommission bis hin zur Alterskommission, erhöhte sich das Alter der Anspruchsgruppen stetig mit den steigenden Jahren in der Gemeindepolitik. Heinz Nussbaum übernahm über die Jahre hinweg immer mehr Aufgaben für die Gemeinde. So war er beispielsweise in der Arbeitsgruppe Schulstrukturen, dem Koordinationsausschuss, der einfachen Gesellschaft «Karibu», dem Verein Kindertagesstätte, dem Förderverein Stiftung Contact Netz Region Bern Stadt und Region, der Genossenschaft Begleitetes Wohnen,

der Stiftung Alterswohnsitz, dem Spitex Verein Grauholz, der Sozialkommission und mit vielen weiteren Mandaten betreut. Alle aufzuzählen, würde den vorhandenen Rahmen deutlich sprengen.

Die Gemeinde dankt Heinz Nussbaum für seine Arbeit und Verdienste im Namen der Behörden und Bevölkerung. Er hat in seiner langen Amtszeit ausgezeichnete fachliche Arbeit geleistet und auch hervorragende Qualitäten als Gesamtkoordinator zwischen den Behörden und der Verwaltung bewiesen. Stets konnte er seinen Humor bewahren und jede seiner Ansprachen hatte eine humorvolle Note, weshalb er auch angespannte Situationen mit treffsicheren Bemerkungen auflockern konnte.

Mit herzlichem Dank wünscht ihm die Gemeinde für die weitere Zukunft Glück, Zufriedenheit, gute Gesundheit und Erfolg bei allem, was er noch anpacken wird.

aus der Verwaltung

Lehrbeginn



Als neuer Lernender der Verwaltung wird per Anfang August Alessio Sassi eintreten. Wir heissen Alessio herzlich willkommen und wünschen ihm für die 3-jährige Lehrzeit viel Freude und Erfolg.

Lehrabschluss

Lara Nowak (KV-Lernende) und Dominik Bender (Unterhaltspraktiker EBA) haben ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Die Gemeinde gratuliert ihnen ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Lara wird uns Ende Juli 2023 verlassen und eine Stelle bei einer anderen bernischen Gemeinde antreten. Wir wünschen ihr im privaten und beruflichen Werdegang alles Gute. Dominik wird gleich im Anschluss ab dem 19.07.2023 bis am 18.07.2025 seine Lehrzeit bei uns verlängern und den Fachmann Betriebsunterhalt EFZ angehen.

Pensionierung

Nach über 41 Jahren im Dienste unserer Gemeinde als Leiterin AHV-Zweigstelle wird Kathrin Badertscher in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Sie hat mit ihrer Fachkompetenz, Ruhe, Geduld und Freundlichkeit die Bürger und Bürgerinnen stets bestens beraten. Wir danken Kathrin Badertscher

herzlich für ihren tollen und unermüdlichen Einsatz während den letzten 41 Jahren und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt, alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Erlebnisse auf ihren geplanten Ausflügen.

Der Gemeinderat sowie das Verwaltungspersonal gratulieren Serge Torriani ganz herzlich zum Prüfungserfolg und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Berufsausübung.

Diplomierter Gemeindeschreiber

Gemeindeschreiber Serge Torriani hat die berufsbegleitende Ausbildung zum Bernischen Gemeindeschreiber mit Erfolg abgeschlossen. An der Diplomfeier vom 29. Juni 2023 durfte er das Diplom als Bernischer Gemeindeschreiber in Empfang nehmen.



Dienstjubiläen Schuljahr 2022/2023

40 Jahre

Eglin Dominik, Zyklus 3

Kohler Miriam, Div. TTG

35 Jahre

Wälti Annemarie, Zyklus 2
Locher Friedrich, Zyklus 2

10 Jahre

Businger Monika, Zyklus 1
Imobersteg Esther, Schulleitung Zyklus 1
Krebs Therese, Zyklus 1
Steiner Andrea, Zyklus 1
Stricker Seraina, Zyklus 2
Wittwer Binja, Zyklus 2

25 Jahre

Zbinden Barbara, Zyklus 1

15 Jahre

Herrsche Chantal, Zyklus 2
Kellerhals Lucien, Zyklus 3

Herzliche Gratulation den Jubilaren und ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Treue und die wertvolle Mitarbeit. Für die Zukunft wünschen wir gute Gesundheit, viel Freude und Motivation im Beruf und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Verabschiedungen, Pensionierungen Schuljahr 2022/2023

Pensionierungen

Collaud Patrick, Psy
Eichholzer Silvia, EK
Fibicher Cornelia, Zyklus 2
Hess Evelyne, Zyklus 2
Hürlimann Matthias, Zyklus 3

Imobersteg Esther, Schulleitung Zyklus 1
Kupferschmid Annelise, BS
Reber Brigitte, Zyklus 1
Rothen Maria, Zyklus 2

Wir danken allen für die wertvolle Mitarbeit sowie die langjährige Treue und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und viele schöne Momente.

Verabschiedungen

Anderegg Nadja, Zyklus 1
Bärtschi Christoph, eU
Kupferschmid Annelise, BS
Lehmann Jonathan, Zyklus 2
Möri Kevin, Zyklus 2
Moser Tamara, Zyklus 1

Scheidegger Regula, Tagesschule
Spiess Ursula, Zyklus 2
Werlen Monika, Zyklus 1
Wiediger Doro, Zyklus 3
Wilhelm Barbara, Zyklus 1

Wir danken allen für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Tätigkeitsbereich.

*Für die Schulkommission Schulen-Grauholz
Marc Herren*



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Mau nid müesse choche und abwäsche – «Gschichteria»

Als Abschluss vor den Sommerferien grillierten die Kinder, Teenies und Erwachsenen in der «Gschichteria» zusammen und genossen die gute Gemeinschaft. Für die Kinder wurde wie immer eine biblische Geschichte erzählt, während dem die Erwachsenen Zeit zum Kafi-Trinken und Austausch hatten.

«Mau nid müesse choche und abwäsche», «D Chind chöi spile u tolli Gschichte lose», «Mä geit angers use, aus mä ine isch», «Di Erwachsene dörfe in Ruch es Kafi gniesse», solche Stimmen hört man von den Gästen der Gschichteria. Diese ist ein Mittagstisch für alle Generationen. Ein Ort zum Sein, Gemeinschaft pflegen und auftanken. Freiwillige Personen kochen und gestalten das Kinder-Programm. Egal ob als Familie, allein, als Paar, jung oder alt – alle sind willkommen. Kinder bis zur 9. Klasse kommen in Begleitung einer erwachsenen Person. Die Gschichteria findet jeden Freitag von zwölf bis halb zwei Uhr am Rosenweg 2 in Urtenen-Schönbühl statt. Ausser vor und während den Schulferien.

«Gschichteria» – der Name ist Programm. Jeder Freitag steht unter einem bestimmten Thema: Eine uralte biblische Geschichte wird für die Gäste neu zugänglich gemacht. Was haben diese Geschichten aus vergangenen Zeiten mit uns heute zu tun? Kinder bis zur 3. Klasse können nach dem Mittagessen und Dessert einer Geschichte lauschen und dazu zeichnen. Teenies ab der 4. Klasse dürfen zusammen am Teens-Tisch essen und danach im Bunker töggele und «herumhängen». Ab und zu gibt's für sie ein Spezial-Programm mit Action und Tiefgang. Erwachsene geniessen nach dem Mittagessen in Ruhe ein Kafi oder Tee, tauschen sich aus und lassen sich inspirieren. Zum Schluss werden zusammen einige Lieder gesungen.



Feines Salat- und Beilagenbuffet.

barrierefrei für Kinderwagen und Rollstuhl. Es hat eine rollstuhlgerechte Toilette.

Für Kinder, die nicht mehr am Tisch sitzen mögen, liegen verschiedene Spielsachen bereit. Für kleine Kinder sind Kinderhochstühle, Kindergeschirr, -Besteck und Wickeltisch vorhanden. Um Babybrei aufzuwärmen, stehen Mikrowelle und Wasserkocher zur Verfügung. Der Hintereingang ist

Vor den Sommerferien wurden wehmütig drei freiwillige Köchinnen aus der Gschichteria verabschiedet. Darum werden nun neue freiwillige Kochleute gesucht, welche gerne ab und zu für 30 Personen ein einfaches Mittagessen kochen. Bei Fragen oder Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit der Gschichteria-Leitung Silvia Blatter, silvia.blatter@kirche-urtenen.ch, 031 859 79 61.

Wir freuen uns über Gäste aus allen Generationen. Kommen Sie vorbei und schnuppern Sie Gschichteria-Luft! Anmelden fürs Mittagessen kann man sich jeweils bis am Mittwocha-



Grillieren am Gschichteria-Abschluss

bend. Die Daten der Gschichteria sind auf der Webseite www.kirche-urtenen.ch/gschichteria zu finden.

Bericht: Silvia Blatter, Sozialdiakonin Kirche Urtenen



Regionale Fachstelle für
offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch



Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Tel. 031 869 42 55
www.buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz

Zum Glück gibt's den Buchsifeger

Rufen Sie uns an,
um einen Termin zu vereinbaren






RICHTIG SAMMELN

Altpapier ist kein Abfall, sondern ein sinnvoller Rohstoff, denn Papierfasern können mehrere Male rezykliert werden. Moderne Prozesse erlauben es, die darin enthaltenen Fasern zurück zu gewinnen und daraus neues Papier herzustellen.

Durch die Sammlung von Altpapier wird ein wertvoller Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen geschaffen und die Faser bis zu ihrer „Abnutzung“ so häufig wie möglich für die Herstellung von Recyclingpapieren in der Papier- und Kartonindustrie verwendet.

Nachhaltigkeit beginnt schon an der Anfallstelle. Für ein effizientes Recycling von Altpapier ist die Qualität von entscheidender Bedeutung. Das Altpapier muss sortenrein gesammelt und bereitgestellt werden.

Papier	Karton	Weder noch!
 <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungen / Zeitschriften • Zeitungsbeilagen • Kataloge / Prospekte • Illustrierte / Magazine (ohne Einschweissfolie) • Notizpapiere / Schulhefte • Büropapiere / Schreibpapiere (weisse Papiere und Recyclingpapiere) • Malblöcke (ohne Kartonsrücken) • Taschenbücher / Telefonbücher • Hardcover-Bücher (ohne Deckel & Rücken – nur Inhaltsseiten) • Couverts aus Papier (mit & ohne Fenster, keine gewerblichen Mengen) 	 <ul style="list-style-type: none"> • Karton und Kartonschachteln (sauber, restentleert) • Wellpappe / Wellpappenschachteln (sauber, restentleert) • Packpapier / Couverts aus Karton oder Pappe • Eierkartons / Flachkartons / Graukarton • Gemüse- / Fruchtekarton (wenn ohne Wachsbeschichtung) • Papiertragetaschen gefaltet (nicht als Sammelgefäss für Papier verwenden) • Umkarton (z.B. von Joghurtbechern) • Durchgefärbte Papiere, Kreativkarton 	 <ul style="list-style-type: none"> • Beschichtete/laminierte Papiere (nicht wasserlöslich, Fotopapiere) • Geschenk & Blumenpapier • Bituminierte oder gewachste Papiere / Pappen • Hygienepapiere (Taschen-, Haushalts-, Einweghand- & Toilettentücher, weder benutzt noch unbenutzt) • Thermopapier (z.B.: Kassenzettel) • Selbstklebendes Papier / Etiketten (Post-it Haftnotizen, Fotopapier) • Verunreinigte Kartonagen und Papiere (z.B.: gebrauchte Pizzakartons mit Essensresten) • Kantenschutz jeglicher Art • Hülsen und Hülsenteile • Tapeten- und Dekorpapiere • Aktenordner • Haushaltsabfälle, Waren aus anderen Recyclingkreisläufen

Gemeinde-Werkhof Urtenen-Schönbühl

Sauber und leise Wischen

Dass eine Strassenwischmaschine saubere Strassen und Trottoirs hinterlassen soll, ist klar. Dass dabei auch noch die Luft sauber bleiben soll, ist erst mit zeitgemässer Technik möglich. Gemeinderätin Monika Bernhard sagte bei der Übergabe der neuen Kehmaschine «BUCHER CityCat VS20e» am 5.7.2023 beim Werkhof: «Im Anforderungsprofil war ein zeitgemässer Antrieb ein wichtiges Kriterium, darum fiel die Wahl auf ein Elektrofahrzeug.»



Martin Eberhart, Teamchef Werkhof; Thomas Rumo und Sasa Pantelic, Strassenmeister; Monika Bernhard, Gemeinderätin Bau und Betriebe; Martin Jöhr, Stv. Bauverwalter (von links) sind stolz auf die neue «CityCat».

Silvio Gmür von Bucher Municipal AG in Niederweningen ZH erklärte, dass pro Jahr rund 1'500 Wischmaschinen «CityCat VS20/V20» mit Diesel- oder Elektro-Antrieb für den Weltmarkt produziert werden. In der Schweiz werden davon knapp 50 Maschinen pro Jahr verkauft. Dank Knicklenkung ist das Fahrzeug sehr wendig und mit einem Gesamtgewicht von 3.5 t genügt ein PW-Ausweis. Die Elektroversion kann bis 7 Stunden im Einsatz sein und mit dem internen Ladegerät sind die Batterien in 2 Stunden wieder voll.



Die neue Kehmaschine mit 3 Bürsten und Knicklenkung ist bereit für die Übergabe.

Damit die neue «CityCat» zuverlässig und lange im Einsatz bleibt, sorgt die Studer AG Lyssach für den nötigen Service und Unterhalt. Verkaufsberater Daniel Wegmüller war als Firmenvertreter vor Ort und durfte zum Abschluss die Rechnung

über rund CHF 200'000.- an Martin Jöhr übergeben, er ist stellvertretender Bauverwalter und in der Gemeindeverwaltung auch zuständig für den Werkhof.



Der Blick aus dem komfortablen Fahrerplatz wurde vom Regen etwas getrübt.



Ein stärkendes Znüni gehörte auch dazu, dann wurde die Instruktion für das Werkhofteam fortgesetzt.

Petrus liess es immer wieder regnen, offenbar wusste er nicht: die «CityCat» kann auch bis 500 Liter Wasser zur Staubbinding mitnehmen. Damit kann sich die Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl in Zukunft über noch sauberere Strassen, Plätze und Trottoirs freuen.

Bericht: Ulrich Utiger

Redaktions- und Inserateschluss der nächsten Ausgabe:

25.08.2023

DÜRIG GARTENBAU URTENEN
GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin Suisse

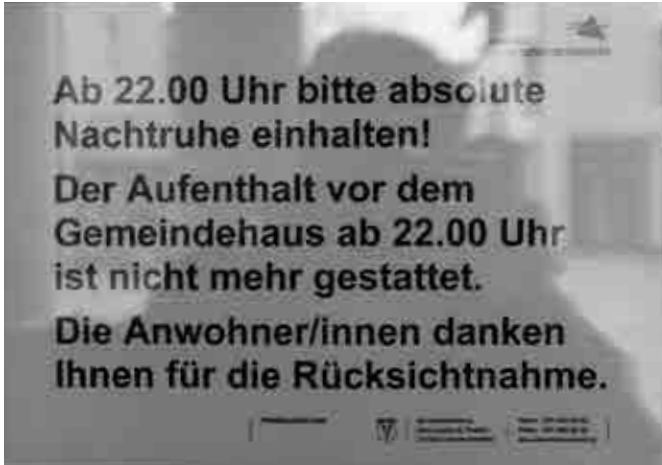
FDP

Die Liberalen

Sektion Grauholz

Nachtruhe am Zentrumsplatz

Aufgefallen: Seit einigen Wochen hängt beidseitig des Eingangs zum Gemeindehaus in Urtenen-Schönbühl folgende «Ankündigung»:



Dieser Anschlag mutet uns seltsam an. Wir haben deshalb nachgefragt.

Erhaltene Auskünfte: Laut der Gemeindeverwaltung haben sich in letzter Zeit Klagen von Bewohnerinnen und Bewohnern am Zentrumsplatz über Nachtrühestörungen gehäuft. Auch das Regierungstatthalteramt wurde eingeschaltet. Die Gemeinde vermietet den Zentrumsaal, das Postsäli und die Bürgerstube für Sitzungen, Vereins- und Geschäftsanlässe sowie Konzerte und andere kulturelle Anlässe. Die Information lautet, der Anschlag richte sich vor allem an die Veranstalter. Es gehe darum, sie darauf hinzuweisen, dass sie die Nachtruhe beachten müssen. Die Gemeinde sehe sich genötigt, in dieser Hinsicht ein Zeichen zu setzen, dass sie ihre Verantwortung als Vermieterin wahrnimmt.

Was klar ist: Gegen die Einhaltung der Nachtruhe ist nichts einzuwenden. Geschrei und Gegröle sind übrigens auch um 21:00 Uhr nicht direkt lustig. Nur: die weitaus meisten Mitmenschen grölen nicht. Hinweis: zwischen den Gebäuden kann sich der Geräuschpegel erhöhen. **Und was weniger klar ist:** Der Aufenthalt vor dem Gemeindehaus ist nach 22:00 Uhr nicht mehr gestattet.

- Was ist – mit Verlaub – der Unterschied zwischen «Nachtruhe» und «absoluter Nachtruhe»?
- Was gilt als Aufenthalt vor dem Gemeindehaus – welche Fläche müssen wir uns vorstellen?
- Vor allem: Welcher Bescheid kam denn vom Regierungstatthalteramt?
- Handelt es sich um eine Verfügung?
- Wenn ja, wie lautet sie?

Warum ist das interessant? Der Sommer steht vor der Tür. Somit werden auch der Zentrums- und Kulturplatz sowie die Kulturtreppe wieder etwas belebter sein. Genau dieses Bele-

ben ist seit Jahren immer wieder Thema und es kostet auch etwas, denn dafür werden (unter anderem) auch Steuergelder eingesetzt. Somit gilt es, verschiedene Interessen gegeneinander abzuwägen. Wie bereits erwähnt: gegen Rücksichtnahme auf die Privatwohnungen am Zentrumsplatz und die Einhaltung der Nachtruhe ist nichts einzuwenden. Gegen das hier eingesetzte Mittel aber schon.

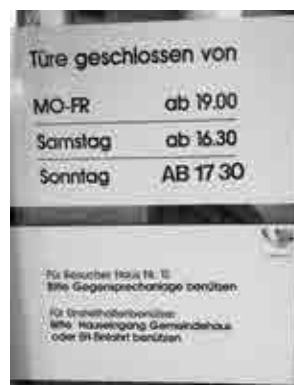
Unsere Einwände: Es geht nicht an, dass alle Passantinnen und Passanten betroffen sind, wenn die Gemeinde als Vermieterin ein Zeichen setzt. Konkret: Wir wagen zu bezweifeln, dass die Gemeinde den Aufenthalt vor dem Gemeindehaus nach 22 Uhr der gesamten Bevölkerung untersagen kann. Zur Illustration fragen wir: Wird der RBS-Bahnhof auch gesperrt, wenn sich dort jemand nach 22 Uhr unangemessen verhält? Die Gemeinde gibt den Veranstaltern Weisungen zur Einhaltung der Nachtruhe für Mieter/innen der Gemeinderäumlichkeiten. Die (soweit wir feststellen können) vorletzte Weisung ist auf den 25. August 2022, die letzte (auf der Homepage einsehbare) Version auf den 10. November 2022 datiert. Die Veranstalter haben eine verantwortliche Person zu bestimmen, die für Ruhe und Ordnung sorgt. Dagegen gibt es nichts zu sagen. Jedoch stellt sich die Frage, wie die Gemeinde das kontrolliert und – falls einmal nötig – auch durchsetzt (bzw. dieser verantwortlichen Person hilft, wenn etwas komplett aus dem Ruder laufen sollte. Wer ist dann zu erreichen?).

Ebenfalls im Zusammenhang mit diesen Weisungen: Die Veranstalter, bzw. die verantwortliche Person sorgt (unter anderem) dafür,

- dass für die Nachbarschaft keine übermässigen Einwirkungen entstehen,
- hält ihre Gäste dazu an, in der Umgebung des Anlasses keinen Lärm zu verursachen.

Hier stellt sich die Frage, was «übermässige Einwirkungen» und was «Lärm» ist. Wir sprechen hier die individuelle Wahrnehmung der Menschen an. Zu guter Letzt sei hier noch erwähnt, dass in einem Zentrum auch mit einigen Geräuschen zu rechnen ist.

Es kommt noch besser: Die Türe zum Gebäude Zentrumsplatz 12 ziert dieses Plakat:



Das datiert unseres Wissens auf einige Jahre zurück, als einmal nachts ein Einbruch oder ein ähnlich unerfreuliches Ereignis Anlass zur Sorge gab. Auf der Homepage der Gemeinde finden wir die «Nutzungsordnung Kulturplatz»:

Dort ist unter anderem zu lesen, die öffentliche Toilette der Gemeinde sei bis Mitternacht (Abendengang via Rest. Piazza) offen. Also eine Konzentration genau dort, wo nun jeglicher Aufenthalt untersagt werden soll.

Unsere Vorschläge: Wir werden es begrüßen, wenn die Anschläge beim Gemeindehaus wieder entfernt werden. Wenn das Regierungstatthalteramt bestimmte Auflagen gemacht hat, wäre eine umfassende Information an die Bevölkerung angebracht (auf der Homepage, im «am moos-

see», oder auf anderem Weg). Vor allem ist auch zu bedenken, dass der Zentrumsplatz ein wichtiger Ort der Begegnung ist – wenn dort zu viel verboten wird, verfehlen wir genau dieses Ziel. Dann haben wir in einigen Jahren ein völlig anderes Problem mit diesem Platz.

Versuchen wir doch in Urtenen-Schönbühl den Ansatz der Gemeinde Moosseedorf: Dort besteht ein Konzept unter dem Namen «respektvolles Miteinander». Das Gespräch ist unseres Erachtens besser als Verbote!

Für den Vorstand, Michael Krähenbühl

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst **Tag und Nacht**
Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl **031 859 43 92, 031 332 40 50**

Beratung	Organisation	Transporte	Todesanzeigen	Leidzirkulare
Formalitäten	Sarglieferung	Aufbahrung		Blumenschmuck



H.U. Kobel AG
Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee

Muldenservice Grauholz
H.U. Kobel AG

031 859 03 26

www.kobel-transporte.ch



11i MÄRIT
dorfmärit
urtenenschönbühl

Wir freuen uns, Sie am **11.11.2023** um **11:00** Uhr am **11i Märit** im Zentrum von Urtenen-Schönbühl zu begrüßen! Unser **11i Märit** ist ein „**änang träffä, zämä eis ga zieh, schnöiggä und choufä**“.

Nebst den vielfältigen Marktständen gibt es zahlreiche Darbietungen, Musik, Unterhaltung für Kinder und Jugendliche sowie ein breites Angebot an Verpflegungsständen.

Möchten Sie selbst als Marktstandsteller/in am 11i Märit teilnehmen?
Bis am **18.08.2023** können Sie sich noch anmelden.
Das Anmeldeformular finden Sie hier:
<https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/markt>

Wir freuen uns auf Sie!
Die Arbeitsgruppe 11i Märit

Tag der offenen Tür

partner schreinerei

Wir lassen die Späne fliegen!

Schau uns über die Schultern und entdecke unsere moderne Schreinerei.
Wir zeigen dir hautnah, wie unsere Arbeiten geschreinert werden.

Samstag, 09. September 2023 10:00 - 16:00

schreinerei partner ag, mählegässli 12, 3324 hindelbank



Klassengastro im Landgasthof

Schülerinnen und Schüler kochen und servieren

Am Montag-Abend 12.06.2023 waren im Landgasthof Schön-
bühl unbekannte Gesichter in Küche und Service zu beob-
achten. Schülerinnen und Schüler der Schulen Grauholz
konnten sich in der Praxis ein Bild der Gastronomieberufe
machen.



Corinne Eckert-Gerber zeigt wie Servietten kunstvoll gefaltet werden.



Roland Eckert-Gerber erläutert die Arbeiten in der Küche.

Anfang Nachmittag wurden die Jugendlichen vom Kader des Landgasthofs begrüsst und lernten auf einer Führung den Betrieb kennen.

Dann folgten Kurzpräsentationen der angebotenen Lehrberufe. Anschliessend wurden zwei Gruppen gebildet: Service & Küche. Von der Produktion der Gerichte bis zur Tischdekoration wurde an diesem Nachmittag und Abend alles von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet – selbstverständlich unter Anleitung und Mithilfe von Gasthof-Mitarbeitenden.

Klassengastro ist ein Projekt von Gastro Bern und soll helfen, Jugendlichen die Vorzüge und Herausforderungen der Gastronomieberufe er-



Tische festlich decken macht Freude.



Die Salate erhalten den letzten Schliff.

lebar zu machen. Meist hört man ja nur von langen Arbeitszeiten, das zufriedene Merci der Gäste und die kollegiale Betriebsatmosphäre muss man selber erleben. Wer sich für weitere Informationen interessiert erhält unter www.gasthof-schoenbuehl.ch oder Telefon 031 859 69 69 gerne Auskunft.

Bericht: Corinne Eckert-Gerber
Fotos: Ursina Kessler



*Gasthof
Schönbühl*

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

CENK

NIMMT SIE MIT AUF DIE HOCHZEIT SEINER COUSINE...



SCHLEIERHAFT | KABARETT. STAND UP. HEFE.

**FREITAG, 15. SEPTEMBER 2023, 20.00 UHR
ZENTRUMSSAAL, ZENTRUMSPLATZ 8
3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL**

**ABENDKASSE UND
TÜRÖFFNUNG AB 19.30 UHR**

VORVERKAUF AB 14.08.2023

**EINTRITT
ERWACHSENE CHF 20.-
AHV, IV, LERNENDE CHF 15.-
KINDER CHF 10.-**

**GEMEINDEBIBLIOTHEK
URTENEN-SCHÖNBÜHL
031 859 26 27
URTENEN@KOB.CH
MO – FR 15.00 – 18.00 UHR
SA 10.00 – 12.30 UHR**



Aus vergangenen Zeiten

Ein «Brügiwagen» als Zeitzeuge

Er steht schon seit 2015 an der Staldenstrasse 8 in Urtenen: Der Brückenwagen aus den 50er Jahren. Es ist eine spezielle

Geschichte: Elisabeth und Daniel Frei entdeckten den Wagen zusammen mit zwei andern gummibereiften auf der Heimfahrt von Burgdorf nach Urtenen. Die standen auf einem Stoppelfeld bei Mötschwil. Freis entschieden sich den Eisenbereiften mitzunehmen, da ein Aushang besagte «gratis zum Mitnehmen». Die Hochzeit von Ihrem Sohn David stand bevor und da kam die Idee, den Wagen als Apéro-Ambiente zu brauchen. Aber so einen eisenbereiften Brückenwagen konnte man nicht einfach so mitnehmen.



Der alte Brückenwagen aus den 50er-Jahren steht an der Staldenstrasse in Urtenen.

nen Zweck. Später demontierte der Sohn die Brücke (Lade- fläche) und stellte daraus einen Gartentisch her.

Schade kann dieser «Brückenwagen» nicht selbst erzählen, was er in den 50/60 «Lebens»-Jahren alles transportiert hat. Einmal war es Heu oder Emd, dann wurden ihm Kartoffelsäcke vom Feld aufgeladen Auch gab es sicher einige Fahrten mit den 100 Kilogramm schweren Getreidesäcke zur Mühle. Auch Holz wurde mit dem Wagen geführt. Vorne auf der «Brügi» (Brücke) war ein «Fürgstütz» (Ladestütze) mit Scharnier montiert, das man aufstellen konnte. Wenn Heu transportiert wurde steckte man im aufgestellten «Fürgstütz» einen «Bindbaum» ein. Das war ein ca. 15 cm dicker «geschuntener» Baum, der vorne am dickeren zuge- spitzten Ende eine Kerbe aufwies die dann am «Fürgstütz» eingehängt wurde. Am hinteren Ende des «Bindbaumes» wurde das Wellenseil mit einem «Bindbaumlätsch» (Mastwurf) befestigt. Die zwei Sei-

lenden wurden an der am hinteren Teil des Wagens montierten drehbaren Welle (Winde) umgeschlagen und das Wellen-



Die Rückhalte-Vorrichtung an der Welle.



Das ist einer der zwei Bremsklötze, die mit Hilfe eines Mechanismus an die Räder gedrückt werden.



In dieser Vorrichtung wurde die Deichsel für den Pferdezug eingesetzt.



Die drehbare Welle mit Rückhaltevorrichtung hinten am Wagen. Mit dem Stab an der Kette wurde gedreht.

Er wäre für ein Pferdegespann ausgerüstet. Nun man fand eine Lösung: im Geschäft von Daniel Frei gab es grosse Anhänger mit den entsprechenden Zugfahrzeugen. Der Wagen wurde aufgeladen und das Gratisstück in den Stalden nach Urtenen verfrachtet.

seil so gespannt. Das «Heufueder» war für die Fahrt vom Feld zum Bauernhof bereit. Damals gab es auf dem Hof den «Karrer», dieser war für die Pferde und den Fuhrpark verantwortlich. Diese «Brückenwagen» wurden in der Regel durch zwei Pferde gezogen, wobei der «Karrer» das Leitseil (Lederriemen) der Pferde in den Händen hielt und auf der Seite, wo sich die Kurbel der Bremse befand, neben dem Wagen her lief. Mit der Handkurbel wurden über einen Mechanismus zwei Holzklötze an die Räder gedrückt und so eine Bremswirkung erzielt. Nun steht der Rest des Wagens schon etwas in die Jahre gekommen auf dem Hausplatz von Freis. Blumen und ein kleines «Doggeli» schmücken das noch vorhandene. Ein Rad musste ersetzt werden, das aber die damals neuen Besitzer zusammen mit dem Abtransport des Wagens als Reserve mitgenommen haben. Schülerinnen und Schüler die jeden Tag am Wagen vorbei gehen, können sich das kaum vorstellen, wie damals die Landwirtschaft funktioniert hat.



So wurden die Räder auf der Achse gesichert.



Die mechanische Bremsvorrichtung mit Handkurbel.

Die Hochzeit von Sohn David fand statt und der Wagen wurde für das Apéro schön festlich geschmückt und erfüllte sei-

Text und Fotos: Urs Tanner

Ortsbildpflege Schönbühl

«Dorfbrunnen» vor dem Landgasthof

Seit 1999, also seit 24 Jahren, plätscherte der moderne Brunnen vom Emmentaler Künstler Aschi Rufenacht aus Affoltern auf dem Vorplatz des Landgasthofes Schönbühl. Der Brunnen war so konzipiert, dass das Wasser nicht direkt in einen



Der Vorgänger-Brunnen vom Künstler Aschi Röthlisberger

Ablauf floss, sondern über den Brunnenrand schwappte, ein interessantes Schauspiel ergab und dann in einen offenen Bodenablauf floss. Das führte im Herbst wie im Winter zu Problemen. Im Herbst wurde der Ablauf durch Laub verstopft und das Wasser breitete sich über den Vorplatz aus. Im Winter, wenn der Thermometer unter den Gefrierpunkt sank, bildete sich um den Brunnen herum ein kleiner «Gletscher». Für die Passanten, die über den Vorplatz liefen, war dies eine recht grosse Sturzgefahr. Zudem lief das Wasser auf die Strasse und bildete dort Eis. Die Polizei ordnete dann das Abstellen des Brunnens im Winter an. Haftbar bei einem Unfall ist der Grundeigentümer, also der Besitzer des Gasthofes.



Max Keller (Keller Bau) Roland Eckert (Landgasthof) und Gemeindepräsident Heinz Nussbaum (von links) mit dem Modell

Zusätzlich kam der Brunnen langsam in die Jahre. Die Pumpe machte zusehends mehr Probleme. Da das Wasser aus der Moosseedorf-Quelle entspringt und sehr kalkhaltig ist, musste die Pumpe sehr oft infolge Blockierung ersetzt werden.

Man entschloss sich, etwas anderes zu realisieren. Die Denkmalpflege in Bern wurde angefragt. Man stellte sich einen grossen «Brunnentrog» mit Brunnenstock vor; wie diese bei Bauernhöfen zu finden waren. Man verwies den Initianten Gerber an das Lager der Denkmalpflege in Hofwil. Er wurde dort fündig. Ein wunderschöner «Brunnentrog» war vorhanden.



Der 8 Tonnen schwere Brunnentrog hängt am Kran



Der Trog ist ca. 6 Meter lang und wurde 1865 aus Solothurner Kalkstein hergestellt. Er stand lange vor dem Gasthof Löwen in Eggwil.

Die Idee der Familie Gerber war, den Brunnen mitten auf dem Vorplatz des Gasthofes aufzustellen. Er sollte so etwas wie ein «Dorfbrunnen» werden. Auch der damalige Gemeindepräsident Heinz Nussbaum hätte diesen Standort begrüsst. Zur Begutachtung wurde durch die Firma Keller Bau eine Holzat- trappe 1:1 am gewünschten Standort angefertigt. Bedauerlicherweise wurde dieser Platz von der Denkmalpflege nicht gestattet, doch konnten sich die Beteiligten nach längerem hin und her auf einen Standort einigen.

Am 15. März 2023 war es dann soweit: der Brunnen konnte gesetzt werden. Vorgängig

mussten noch einige Arbeiten erledigt werden. Die Verbundsteine wurden entfernt und ein neuer Ablauf wurde ausgehoben, was einige Grabarbeiten nötig machte. Der Brunnentrog mit einem Gewicht von 8



Der Brunnen vor der Reinigung

Tonnen konnte nicht einfach abgestellt werden, es brauchte Fundamente. Transportiert und platziert wurde die schwere Last mit einem Camionkran vom Spezialunternehmen Affolter Transporte Schüpfen. Arbeiter der Firma Keller Bau unterstützten die Transportfirma. Das millimetergenaue Setzen des



Gesamtansicht Gasthof mit Brunnen

Brunnens dauerte den ganzen Nachmittag. Der aus zwei Teilen bestehende Brunnenstock konnte erst nach zusätzlichen Anpassungen der Wasserzuleitung aufgestellt werden. Ein Leck wurde behoben, der Brunnen sauber gereinigt und die Leckzahl neu auf der Vorderseite des Troges eingemeisselt. Diese Arbeiten führte die Firma Bernasconi Bern aus.

Nun läuft der Brunnen schon einige Zeit. Er kann jetzt auch ganzjährig betrieben werden, da das Wasser direkt in den Abfluss fliesst und sich in strengen Wintern kein Eis bilden kann. Sicher wird der eine oder andere Spaziergänger an der Brunnenröhre den Durst stillen. Auch Hundehalter werden Halt machen damit ihre vierbeinigen Begleiter am Brunnen mit kühlem Wasser den Durst löschen können.

Text und Fotos: Urs Tanner



Pilzverein Grauholz
Pilze kennen lernen
Bestimmungsabende
montags um 19.30 Uhr
03. + 24. Oktober
im Postsäli am Zentrumsplatz
www.pvgrauholz.ch

DORNIACKER 2023
GRUBENFEST
9. SEPTEMBER | 15:00 – 21:00
 Kindergartenreal Grubenhübel
 Grubenstrasse 74, Urtenen-Schönbühl

15:00 – 17:00 Uhr Kinderprogramm
 rekja – Spiel, Chill und Glückliches, Spielgruppe Kramli – Basteln,
 katholische Kirche Bern – Schlangebrot und Marshmallow,
 KITA ABC – Schminken und Seifenblasen, Spielgruppe Rägeböge – Basteln und Schminken,
 Feuerwehrverein – Spielerei mit Wasser, Pfad: Schekka – Spiel-Soass
ab 18:30 Uhr Grill + Buffet
21:00 Uhr Ende

KINDER-KOFFER FÜR DEN KOFFERPOST
 Vor Ort gibt es einen Koffer Flehmark für den Verkauf von Kindermarken.
 Anmeldung und Infos für das Aufstellen eines Koffers auf:
www.rekja.ch - Kalender -> Grubenfest 2023 -> Angaben Kinderföhm!

Das Mitbringen einer Beilage fürs Buffet ist sehr erwünscht.
 Bitte Beilage fürs Buffet anmelden bis 6. September bei Federico Rath:
 Geträcker, Teller, Besteck und Gläser bringen bitte alle selber mit.
 Federico Rath | (078) 683 63 09 | federico.rath@rekja.ch




Öffentliches Gartenfest

Bei jeder Witterung! Sitzplätze sind überdeckt!
Samstag, 26. August 2023 ab 17.00 Uhr
 In unserem Gartenareal (Ecke Feldeggstrasse/Alte Grauholzstrasse)
 Jedermann ist herzlich eingeladen
 mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen.
 Wie jedes Jahr können Sie sich an unserer Grillstelle
gut und preiswert verpflegen lassen.

UNSER ANGEBOT:

Essen (ab 17.30 Uhr): Heisser Schinken • Schweinssteak Bratwurst • Pouletflügeli Salate	Getränke: Mineralwasser Bier Wein
---	---

Dessert:
 Selbstgebackene Torten und Cakes
 Kaffee / Tee

Der Familiengärtner-Verein offeriert Ihnen
um 21.00 Uhr
1 Gärtnerkaffee

Musikalische Unterhaltung
und unser beliebtes Schätzspiel!

Auf zahlreichen Besuch freut sich der
Familiengärtner-Verein Urtenen-Schönbühl



clever vorsorgen.
einfach geniessen.

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation
 und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.
valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG, Solothurnstrasse 26
 3303 Jegenstorf, Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank. **valiant**

Moosseedorf



aus der Verwaltung

Neue Lernende

Ab 1. August 2023 heissen wir gleich vier neue Lernende in der Gemeinde willkommen:

- Dean Koch aus Schönbühl, Lehre als Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung
- Anina Bucheli aus Zollikofen, Lehre als Fachfrau Betriebsunterhalt Hausdienst in der Schulanlage Staffel
- Joy Hubacher aus Moosseedorf und Larissa Grepper aus Bern, Lehre als Fachfrau Betreuung Kind in der Kita Moskito.

Wir wünschen den vier jungen Berufsleuten in ihrer dreijährigen Lehrzeit viel Freude, Motivation und eine Menge guter Erfahrungen.



Dean Koch

Lehrabschluss

Wir gratulieren herzlich Piravina Selvaranjan und Dilaxshiny Selvarajah zur erfolgreich bestandenen Lehre als Fachfrau Betreuung Kind in der Kita Moskito.

Prüfungserfolg

Jara Kunz hat den berufsbegleitenden Diplomelehrgang für bernische Finanzverwalter*innen erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zu diesem Abschluss und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Dienstjubiläum

Am 1. August 2023 feiert Daniela Spycher, Schulsozialarbeiterin, ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Wir danken Daniela herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Einwohnergemeinde Moosseedorf und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Ausführung ihrer Arbeit.

Beglaubigung von Unterschriften

Sie möchten die Echtheit Ihrer Unterschrift bestätigen lassen? Solche Beglaubigungen müssen im Kanton Bern immer durch einen Notar ausgeführt werden. Für die Beglaubigung von Unterschriften von Privatpersonen ist im Kanton Bern **einzig der Notar** zuständig. Die bernischen Gemeinden sind dazu nicht berechtigt.

In anderen Kantonen liegt die Beglaubigung von Unterschriften teilweise in der Kompetenz der Gemeinden. Verständlicherweise sorgt dies je nach Formular der Banken, Versicherungen, etc. bei unseren Kunden immer wieder für Unverständnis.

Müssen Sie eine Unterschrift beglaubigen lassen, so bitten wir Sie, sich direkt an einen bernischen Notar in der Region zu wenden.

Digitaler Dorfplatz



Wussten Sie, dass es auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety neben den aktuellen Informationen der Gemeindeverwaltung und den regionalen Vereinen und Institutionen auch einen Marktplatz und einen Kanal «Helfen» gibt?

Über den Marktplatz können Sie nicht mehr gebrauchte Gegenstände verkaufen oder etwas finden, das Ihnen gefällt und das Sie bequem in Moosseedorf oder der Umgebung abholen können.

Im Kanal «Helfen» können Sie Ihren Mitmenschen in Moosseedorf und Umgebung Ihre Hilfe anbieten oder selber nach Unterstützung suchen.

Nutzen Sie dieses Angebot und tauschen Sie sich mit Ihren Mitbürger*innen aus. Unter folgendem Link können Sie sich direkt registrieren: <https://crossiety.app/login>

Die Gemeindeverwaltung

Tageskarte Gemeinde – Nachfolgelösung wird nicht angeboten

Die beliebte «Tageskarte Gemeinde» erlaubte es der Moosseedorfer Bevölkerung bis anhin, zum Tagespreis von 37 Franken auf dem Geltungsbereich des Schweizer Generalabonnements (GA) den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Das Angebot der Tageskarte Gemeinde wird durch Entscheidung des zuständigen Branchenverbandes Allicance Swiss Pass per Ende Januar 2024 aufgehoben. In Moosseedorf können die Tageskarten noch bis zum 30. November 2023 bezogen werden – aktuell stehen je 4 Tageskarten zur Verfügung.

Als Nachfolgelösung stellt der Branchenverband ab 1. Januar 2024 ein neues Angebot bereit: Die «Spartageskarte Gemeinde», die exklusiv von Gemeinden und Städten angeboten werden können. Das Angebot umfasst ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag. Im Gegensatz zum bisherigen Angebot erfolgt der Verkauf nur noch am Schalter der Gemeinde. Ein Online-Verkauf ist nicht mehr möglich. Einzig die Verfügbarkeit der Tickets kann im Internet abgerufen werden. Die Spartageskarte ist neu personalisiert, was bedeutet, dass der Name und Vorname sowie das Geburtsdatum der Käuferin bzw. des Käufers am Schalter erfasst werden müssen.

Die Gemeinde Moosseedorf verzichtet nach einem sorgfältig abgewogenen Entscheid des Gemeinderats, aus folgenden Gründen auf die Umsetzung des neuen Modells:

- Preiserhöhung für alle Personen mit und ohne Halbtax – eine Person ohne Halbtax, die kurzfristig (1–9 Tage vor der Reise) kauft, zahlt in der 2. Klasse neu mehr als den doppelten Preis (CHF 88.– statt bisher CHF 37.–).
- komplexeres Preismodell (statt Einheitspreis neu 8 Preisstufen) und zu geringe Verkaufsprovision für die Gemeindeverwaltung.
- Aufwändige Verkaufsabwicklung und massiv längerer Beratungs- und Verkaufsprozess am Schalter der Gemeindeverwaltung (Abklärung Halbtax, Abklärung Klasse, Preisfestsetzung, einzelne Aufnahme der persönlichen Daten aller Reisenden, Versand der Tickets aufs Handy).
- Rückschritt in der Digitalisierung, da kein Online-Verkauf möglich.
- Keine Exklusivität – fast gleiches Angebot via SBB und SBB-App.

Der Gemeinderat bedauert diesen Schritt, stuft ihn aber aufgrund der Abwägung aller Faktoren als richtig ein. Mit dieser Haltung ist die Gemeinde Moosseedorf nicht allein: Weitere Schweizer Gemeinden und Städte lehnen die Umsetzung der neuen Lösung aus ähnlichen Beweggründen ebenfalls ab.

Die Gemeindeverwaltung



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

Seegottesdienst mit Taufen

Sonntag, 13.08.2023, 10:00 Uhr, im Pärkli am See, Nähe Badi Moosseedorf, anschliessend Apéro.

Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
Duo Suonaria mit Susanna Dill, Akkordeon und Christoph Wiesmann, Saxofon

Kinderhütendienst vor Ort. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Moosseedorf statt.

Kindersingen Piccoli Café

Im Piccoli werden die Kinder und ihre Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen eingeladen. Während dem Singen im ersten Teil steht das Kind im Mittel-

punkt. Beim anschliessenden Znüni besteht die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen und neue Menschen kennen zu lernen.

Wann: Während der Schulzeit alle 14 Tage, immer am Mittwoch

Daten: 16. August, 30. August, 13. September, 11. Oktober, 25. Oktober, 8. November, 22. November, 06. Dezember, 20. Dezember

Zeit: 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Kosten: Fr. 5.00 pro Familie (freiwilliger Beitrag)

Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich

Kontakt: Pfrn. Kathrin Brodbeck, 079 456 52 37, kathrin.brodbeck@kige.ch; Manuela Hefti, 079 753 83 42



Mir singe...

Schweizer Mundart-Hits, Volkslieder, Lieder aus aller Welt, Evergreens, Deutsche Schlager, italienische und romanische Lieder, französische Chansons, Gospels, Weihnachts- und Geburtstagslieder

jeweils am Mittwoch von 10 – 11 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

9. August, 23. August, 6. September, 18. Oktober, 1. November, 15. November, 29. November, 13. Dezember

«Früsch vor Läbere wäg singe!» - ein Bedürfnis für viele, aber ohne Verpflichtung für Auftritte! Wir singen, jeder so wie er und sie es kann! Wer gern singt – ist herzlich willkommen! Es braucht keine Vorkenntnisse.

Schauen Sie unverbindlich herein!

Christine Ryser, Singleitung



**«Wer weiter
denkt, kauft
näher ein»**

am moossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einzelnergemeinden Moosseedorf und Uttenen-Schönbühl

**Projekt «Respektvolles Miteinander»
der Gemeinde Moosseedorf**

**Aktionsmonat «moosseedorf miteinander»
Mai 2023**

Der Gemeinderat Moosseedorf hat sich ambitionierte und wichtige Schwerpunkte für die Legislatur 2021-2024 gesetzt. Mit dem Projekt «Respektvolles Miteinander» hat er den Grundstein gelegt, um den Schwerpunkt «Miteinander statt nebeneinander» zu erarbeiten und dessen Ziele zu erreichen.

Im Monat Mai hat der erste Aktionsmonat mit dem Slogan «moosseedorf miteinander» stattgefunden. Zahlreiche Aktionen, von Organisationen, Parteien, Institutionen, Vereinen



Die Aktion «Mir singe!» hat im Monat Mai mehrfach im Kirchgemeindehaus stattgefunden.

Beendet wurde der Aktionsmonat am 3. Juni 2023 mit einem grossen Abschlussfest. Ob während der Lottorunde, dem Gestalten des Gemeinschaftsbildes, beim Kleidertausch, bei der Betrachtung der Diashow des Aktionsmonats, der Verkostung der leckeren Speisen oder bei bester Unterhaltung während des Konzerts – es haben zahlreiche Begegnung zwischen den Anwohnenden der Gemeinde stattgefunden. Das Sommerwetter, die gute Stimmung und weitere tolle Pro-



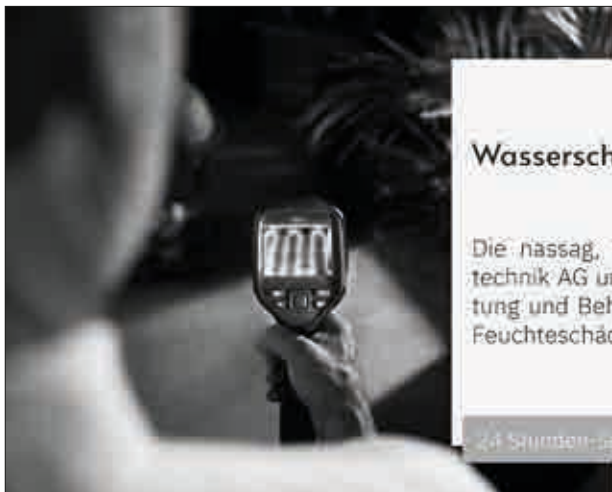
Die Umgestaltung der Terrasse vom BeMo wird mit tatkräftiger Unterstützung von Klein und Gross zu einer farbenfrohen Angelegenheit. Die Terrasse lädt dank der neuen Dekoration zum Verweilen ein.

und Privatpersonen, wurden im Monat Mai organisiert. Ziel war es die Ermöglichung von generations- und kulturübergreifenden Begegnungen sowie die Stärkung eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen im Gemeinwesen positiv zu beeinflussen. Das BeMo und die rekja haben die verschiedenen Aktionen nicht nur koordiniert, sondern auch eine Vielzahl von Aktionen an der Sandstrasse 5 durchgeführt.



Die Aktion «Vorlesen für Klein (und Gross)», organisiert von Simon Endes, wurde im Rahmen des Schweizer Vorlesetags durchgeführt.

grammpunkte haben das Fest für Klein und Gross zu einem gemütlichen, freudigen und erfolgreichen Tag gemacht.



Wasserschaden?

Die nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG unterstützt Sie bei der Ortung und Behebung von Wasser- und Feuchteschäden.

24 Stunden-Service 0800 808 898

Wir sind ausgewiesener Spezialist und zuverlässiger Partner von Versicherungen, Verwaltungen, Immobilienbesitzern und -entwicklern, Sanitarbetrieben und Privaten.

Auch nach unserem Umzug nach Bern stehen wir Ihnen in der Moossee-Region mit unseren Experten zur Verfügung.

nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG
Stauffacherstrasse 66
3014 Bern
Tel. 031 932 18 01
Info@nassag.ch



Wir danken an dieser Stelle nochmals herzlich allen Mitwirkenden, welche mit ihrem Einsatz den Aktionsmonat 2023 möglich gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Aktionsmonat im Jahr 2024.

Bericht: Koordinationsteam Aktionsmonat
Fotos: Mone Berisha

Eindrücke vom Abschlussfest des Aktionsmonats

Am Samstag, 3. Juni 2023 war um und im Passepartout-Haus an der Sandstrasse 5 Hochbetrieb: Am Abschlussfest des Aktionsmonats «moosseedorf miteinander» herrschte grosser Andrang und fröhliche Stimmung. Hier ein paar Beobachtungen.



Serena Giovanettina (links) und Melanie Steinegger (rechts), beide rekja; freuen sich mit Maria Matter, BeMo (Mitte); dass ein Abschlussfest bei schönstem Wetter und viel Publikum den Aktionsmonat stimmungsvoll krönte.



Jürg Th. Pozzi engagiert sich immer wieder für Moosseedorf. Am Abschlussfest zeigte sein schmackhaftes Risotto: «Wenn der Magen zufrieden ist, ist es der Mensch auch».



Gemeindepräsident Stefan Meier dankte allen Beteiligten im Projektteam, beim Aktionsmonat und auch der Gemeindeverwaltung, welche im Hintergrund Unterstützung bot. Der vielfältige Aktionsmonat machte Freude und Appetit auf die Wiederholung im 2024. Bis dann soll der Slogan «Moosseedorf miteinander» noch intensiver gelebt werden.



Freudiges Wiedersehen am Abschlussfest: Daniela Bötschi (links), Projektleiterin «Respektvolles Miteinander» trifft Susanne Grossenbacher, Dirigentin Konzertchor Cantissimo und ehemalige Gemeinderätin in Urtenen-Schönbühl.

Text und Fotos: Ulrich Utiger

Bericht und Fotos vom Konzert-Abend im Passepartout mit «The Sparklettes»: Beitrag unter kultur@moosseedorf, Seite 32

kultur@moosseedorf

The Sparklettes: «Mir Froue heis luschtig»

Die Berner A Cappella-Gruppe präsentierte im aktuellen Bühnenprogramm altbekanntes und neu(un)bekanntes hiesiges Liedgut in verschiedensten Stilen und meist mit viel Augenzwinkern. Die Anwesenden waren sofort elektrisiert von den starken Stimmen und den überraschenden Arrangements. Das Konzert vom Samstag, 3. Juni 2023 im BeMo Begegnungszentrum Moosseedorf war einer der Höhepunkte des Abschlussfests des Aktionsmonats «moosseedorf miteinander».



Cornelia Lätsch, im Vorstand zuständig für Musik, stellt The Sparklettes vor.

kultur@moosseedorf hatte diesen Anlass organisiert und damit der Bevölkerung von Moosseedorf ein schwungvolles Erlebnis beschert.

The Sparklettes wurden 1999 im Tea Room am Eigerplatz in Bern gegründet. Kern der ersten Formation waren Frauen, die sich an der allgemeinen Schule der Swiss Jazz School kennengelernt hatten. Unter-

schiedliche Berufswege, Baby-Pausen und Auslandsaufenthalte brachten immer wieder Wechsel und führten zur heutigen Formation mit Doris McVeigh, Isabelle Ritter, Nina Gutknecht und Xenia Zampieri, welche seit den Anfängen dabei ist. Mit dem Joe Haider Jazz Orchestra wurden etliche Auftritte und Aufnahmen gestaltet. Joe Haider war von 1984 bis 1995



Schon geht es los: The Sparklettes in voller Aktion; von links: Doris McVeigh, Xenia Zampieri, Nina Gutknecht, Isabelle Ritter



Ein voller Saal mit begeistertem Publikum.

Direktor der «Swiss Jazz School» in Bern und ist heute noch aktiv.



The Sparklettes glänzen auch mit Charme und Witz.

Der Saal im 1. OG des Passepartouts war rasch voll mit erwartungsvollem Publikum. Ab den ersten Tönen herrschte eine tolle Stimmung und die 4 Frauen prägten den Abend mit totalem Engagement, grossem Können und viel Sinn für Komik und genussvolle Unterhaltung. Wer den Event im Dorf verpasst hat, kann unter www.sparklettes.ch/konzerte die nächsten Auftritte finden.



«Ds Lotti schilet» – gespielt von Nina Gutknecht



Doris McVeigh und Isabelle Ritter (rechts) kombinieren Gesang und Schauspiel.



The Sparklettes geniessen den brausenden Schluss-Applaus.

Bericht: Ulrich Utiger, kultur@moosseedorf



Regionale Fachstelle für
offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
www.rekja.ch

rekja Cup 2023

Die Autos stehen am Start bereit, die Lianen schwingen ruhig im Amazonas und auch die Fische im Mittelmeer geniessen noch ihren Frieden bevor um 14 Uhr die Teilnehmenden des rekja Cup sich rund um die Welt den verschiedenen Herausforderungen stellen.



Das Ziel ist klar – aber wie kommt man hin?

Insgesamt haben sich 14 Teams für den Cup angemeldet und nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Posten starten die Teams an unterschiedlichen Orten auf der Welt.



Wo ist jetzt die nächste Station?

Welches Team kann den Baumstamm am weitesten transportieren? Welches holt die meisten Punkten beim Riesendart? Diese und weitere unterschiedliche Challenges bestreiten die verschiedenen Teams im Duell um die Welt in ihren Vierer-Teams.

Zwischendurch haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit sich in der Chill-Lounge zu erholen, mit leckeren Glacen, Früchten oder an der Sirup- / Schleckzeug-Bar zu verpflegen oder eine Runde auf dem Pumptrack zu drehen.

Nach dem Duell um die Welt erwartete die Besuchenden eine lustig-feurige Show, bevor die Rangverkündigung stattfand und die Gewinnerteams bekannt gegeben wurden. Wir gratulieren den Teams «4 Pancakes BITB» zur Titelverteidigung

sowie dem «SC Schönbühl» zum zweiten und den «Blue Runners» zum dritten Platz!



Spektakel vor der Rangverkündigung.



Die 3 Spitzenteams freuen sich über ihre Auszeichnungen.

Wir danken herzlichst allen Mitwirkenden, welche den rekja Cup 2023 «Duell um die Welt» ermöglicht und zu einem unvergesslichen Anlass gemacht haben.

Bericht: Serena Giovanettina, Co-Leitung rekja



2023

Freitag, 01.09.2023 ab 21:00 - 03:00 Eintritt frei, Cash only!

Samstag, 02.09.2023 ab 21:00 - 03:00 Eintritt frei, Cash only!

«Im Herzen von Moosseedorf bei der Unterführung Bernstrasse»



presented by **club alive**

Follow us on 

Generationen - Nachmittag

Die Kita - Kinder von Moosseedorf kommen in den Treff am Badweg, um mit den Seniorinnen und Senioren zu singen, basteln und spielen

am Dienstag
von 15.00 - 16.00 Uhr 

8. August gemeinsames Basteln
Wir basteln eine bunte Sonne.

29. August gemeinsames Spielen
UNO - Obstgarten- Memory



Gerne können Sie an der Aktivität teilnehmen oder aber auch einfach dabei sein und die lebendige Atmosphäre geniessen.

treff
badweg



Begegnungszentrum
Moosseedorf
in Passepartout



19. ordentliche Generalversammlung

Am Dienstag, 13. Juni 2023, fand die 19. ordentliche Generalversammlung der passepartout-ch AG in Moosseedorf statt. Der Einladung folgten 19 Aktionärinnen und Aktionäre. Auf der Traktandenliste standen der Geschäftsbericht 2022, der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie Wahlen in den Verwaltungsrat.

Michael Utiger, Verwaltungsratspräsident, eröffnete die Generalversammlung mit einem Rückblick auf das Betriebsjahr 2022. Nach den Corona-Jahren hat sich auch im Passepartout alles wieder normalisiert. So wurden die Räumlichkeiten des Passepartout wieder für Tagesanlässe wie Workshops, Klausuren und Aus- und Weiterbildungen genutzt sowie für Apéros und Geburtstagsfeste. Auch das Begegnungszentrum Moosseedorf BeMo bot bzw. bietet ein vielfältiges Programm für Begegnungen, Austausch und gegenseitige Unterstützung wie beispielsweise das «Mäntig- und Donstig-Café», Bewerbungswerkstatt, Repair-Café, usw. an.

Unter dem Traktandum «Wahlen in den Verwaltungsrat» wurden Andrea Häfeli und Markus Lanz als Verwaltungsrätin und Verwaltungsrat und Michael Utiger als Verwaltungsratspräsident für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt.

Im Gedenken an Markus (Gandi) Gander, der im Juli 2022 verstorben ist, wurde eine Schweigeminute abgehalten. Simon Meier würdigte in seiner Rede das Wirken und Leben von Markus (Gandi) Gander.

Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden zudem nochmals über die zukünftige Entwicklung bzw. eine mögliche Übernahme der Liegenschaft der passepartout-ch AG durch die Einwohnergemeinde Moosseedorf informiert. Aktuell sind diverse Abklärungen im Gange und die Aktionärinnen und Aktionäre werden auf dem Laufenden gehalten. Die Übernahme wird an der Generalversammlung 2024 traktandiert und den Aktionärinnen und Aktionären zur Abstimmung vorgelegt.

Zum Schluss hat Melanie Steinegger den Anwesenden noch die rekja – Regionale Fachstelle für offene Kinder- & Jugendarbeit – vorgestellt. Die rekja ist seit Ende 2018 Mieterin im Passepartout.



Gemütliches Abendessen nach der GV.

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung liessen alle Gäste den Abend beim Abendessen und gemütlichem Zusammensein ausklingen. www.passepartout-ch.ch

Bericht: Andrea Häfeli

Herbst- Märit

01. September 2023

08.00-14.00 Uhr
auf dem Max-Bill-Platz

Es werden Wertgutscheine an die Besucherinnen und Besucher verteilt, welche an allen Ständen sowie im Café Linde eingelöst werden können.

Gutscheine solange Vorrat.



HAUPTÜBUNG 2023

**Dezentrales Feuerwehr Element
Urtenen-Schönbühl-Mattstetten**



**19. August 2023
09:30 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt:
Talackerweg 3
3322 Urtenen-Schönbühl**

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

Ein Raum von Vielen für Alle

Das Begegnungszentrum mitten im Dorf von Moosseedorf schafft Raum, um einander besser kennen zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen.

Das Begegnungszentrum soll von den Gemeindegewohnenden aktiv mitgestaltet werden.

Mitwirken

Hast du Ideen, welche du in den Räumlichkeiten des **BeMo** durchführen möchtest? Gerne begleite ich dich dabei.

Kunstaussstellung

möchtest du deine Bilder im BeMo aufhängen, um sie anderen zu zeigen?

Umfrage

Gerne möchte ich mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die an der Umfrage teilnahmen.

Nun ist es mir möglich, noch gezielter auf eure Bedürfnisse einzugehen und das Dorfzentrum zu etablieren.

Angebote

Bewerbungswerkstatt

29. August / 26. Sept. / 31. Okt.
von 17.00 - 20.00h

Marc Sahli unterstützt Sie bei Ihrem Bewerbungsschreiben.

Offenes Spielen

23. Aug. / 6. Sept. /
9.30 – 14.00 Uhr

Der BeMo Raum steht offen für Familien, um gemeinsam zu spielen und sich kennen zu lernen.

Generationennachmittag

8. August/ 29. August

Herbstferien

Vom 18.September – 8. Oktober

Leiterin BeMo
Maria Matter

079 190 61 09
bemo@moosseedorf.ch

Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf



Alle Informationen finden
sie unter

moosseedorf.ch/bemo



Biodiversität in der Schule Staffel

Ein Schulhof für Kind und Natur

Der Pausenplatz der Schulanlage Staffel in Moosseedorf wurde entsiegelt und umgestaltet. Der neue Hof bietet vielfältige Spielmöglichkeiten und zahlreiche Nischen, in denen sich die Natur entfalten und von Kindern entdeckt werden kann.

Alle Kinder der Gemeinde Moosseedorf gehen auf der Anlage Staffel zur Schule, rund 400 Kinder besuchen hier die Primar- und Sekundarschule. Die Gebäude wurden in drei Etappen zwischen 1963 und 1986 erbaut, die Aussenanlagen entstanden Ende der 1970er-Jahre. Kein Wunder war die Gestaltung der Aussenräume mittlerweile etwas in die Jahre gekommen: Es hatte kaum Grün, durchwegs gepflasterte Flächen, einige wenige Sitzgelegenheiten, alles ausgerichtet auf einen möglichst geringen Unterhaltsaufwand. Dass dem Aussenraum eine Aufwertung guttun würde, waren sich alle schon länger einig. Michael Glücki, Leiter Bau der Gemeinde Moosseedorf, fasst die Gründe zusammen: «Wir hatten einen kargen Platz, der kaum Angebote für Spiel oder Aufenthalt bot und sich jeden Sommer zur Hitzeinsel entwickelte. Wir wollten mehr Grün und Biodiversität. Auch ein Anschluss der Schule an die Fernwärme stand an, dafür mussten wir im Untergrund neue Leitungen verlegen. Und wir hatten verschiedene Anliegen aus der Bevölkerung, immer wieder wurde der Wunsch nach einem Verkehrsgarten geäussert, in dem die Kinder das Velofahren in einem sicheren Umfeld üben können.»



Vorher: Der Platz vor der Umgestaltung bot wenig Aufenthaltsmöglichkeiten und Naturvielfalt.

Partizipativer Prozess

Die Gemeinde wollte die künftigen Nutzerinnen und Nutzer in den Prozess einbeziehen: Nicht nur Schulleitung und Lehrpersonen, sondern auch die Schülerinnen und Schüler sollten mitbestimmen können, wie ihr Hof dereinst aussehen soll. Dafür holte sich die Gemeinde Unterstützung von SpielRaum, ein Unternehmen das auf die Planung und Realisierung von kindergerechten und generationenverbindenden Aussenräumen spezialisiert ist. Projektleiterin Kerstin de Bruin entwickelte in erster Linie einen Prozess: «Partizipation fordert immer Ergebnisoffenheit, dahinter müssen auch alle Beteiligten stehen. Wir hatten zwei wichtige Gremien: Einerseits die Projektgruppe, bestehend aus Bauverwaltung, Bildungskommissi-

on, Schulleitung und Hauswartung, die Entscheide fällte und andererseits die ganze Schule, die eingeladen war, Ideen einzubringen.» Um möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu erreichen, wurden verschiedene analoge und digitale Formate kombiniert: Eine Online-Umfrage und Begehungen vor Ort wurden mit einem Ideenraum ergänzt, in dem Delegierte aus allen Klassen ihre Vorstellungen einbringen konnten. Ausgehend davon wurden ein Raumkonzept und schliesslich ein Vorprojekt entwickelt, das nicht nur bei der Natur, sondern auch bei den Spielangeboten auf Vielfalt setzt.

Viel Grün und spielerische Vielfalt

Der grosse gepflasterte Hof wurde entsiegelt und in kleinere Bereiche unterteilt, in der Mitte entstand eine grosse grüne Insel: Neue Bäume und Sträucher ergänzen den Baumbestand am Rand des Hofes, Hügel schaffen ein vielfältiges Terrain zum Erkunden, Überblicken und Verstecken, eine Holzbrücke überspannt die Fahrbahn, die die grüne Insel unterteilt. Mehrere grosse Steine und Holzplattformen bieten Platz zum Znüni essen, Treffen, Lernen, Rumklettern, Lesen und Ausruhen. Rings um die Insel wurde eine Fahrbahn mit Kurven,



Nachher: Der neu gestaltete Schulhof dient als Pausenhof, Freiluft-Klassenzimmer und Verkehrsgarten.

Bodenwellen und Gefällen in alle Richtungen angelegt, die mit Velos, Trottinets und anderen kleinen Fahrzeugen befahren werden kann. Schon vor der Umgestaltung zierte eine Kletterwand die Fassade des Gebäudes Staffel 2, das spärliche Grün und das kleine Wasserspiel boten aber wenig Aufenthaltsqualität und schon gar keinen Lebensraum für Pflanzen oder Tiere. Neue Bäume und Sträucher erweitern die bisherigen Grünflächen. Der bestehende Wasserzugang wird weiterhin genutzt, um einen grösseren Wasserbereich zu speisen, der mit Gestaltungselementen wie Hölzern und Steinen auch Insekten und kleinen Tieren als Lebensraum dient. Die

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Möglichkeiten einer biodiversen Aussenraumgestaltung sind zahlreich, grundsätzlich sei fast alles denkbar. «Nur Gummiböden als künstlicher Fallschutz sind tabu», sagt Michael Horst mit einem Lachen. Er verantwortete die Gesamtprojektleitung bei SpielRaum und konkretisierte das Projekt bis zur Baueingabe. Betreffend Pflanzenarten ist die Auswahl bei einem Schulhof etwas eingeschränkt: «Die Nutzung durch Kinder steht im Vordergrund. Eine gewisse Robustheit ist also entscheidend, und alle giftigen Pflanzen sind ebenfalls ausgeschlossen», erklärt Horst weiter. Sinnvoll ist es zudem, schon bei der Planung vom Vorhandenen auszugehen: «Wir arbeiten mit dem Material vor Ort und wollen möglichst wenig zu- und abführen. Wir haben nur wenig Oberboden hinzugefügt und den vorhandenen Kies weiterverwendet.»

Biodiversität mit positiven Nebeneffekten

Die Verbesserung der Biodiversität war ein zentrales Anliegen der Gemeindeverwaltung. Bereits 2010 hat der Gemeinderat veranlasst, 28 Standorte in der Gemeinde aufzuwerten: Mit naturnahen Blumenwiesen und Ruderalflächen, Büschen und Wildstauden wurden neue Lebensräume für Insekten, Spinnen und Kleintiere geschaffen. Diese Erfahrungen trage die Verwaltung heute in alle Projekte hinein, erklärt Michael Glücker: «Das Thema Biodiversität muss noch viel mehr Beachtung finden als heute. Und wir als Gemeinde sind in der Pflicht, als gutes Beispiel voranzugehen.» Vorteilhaft sei es zudem, dass viele Massnahmen für die Biodiversität gleichzeitig der Anpassung an den Klimawandel dienen. Insbesondere entsiegelte Böden sind nicht nur die Grundlage für alle natürlichen Lebensräume, sondern heizen sich auch weniger stark



Die Entsiegelung schafft Platz für neue Pflanzen und Bäume: Die Kletterwand an der Fassade und ein altes Wasserspiel wurden in die neue Gestaltung integriert.

auf und lassen Regenwasser versickern, was dem Mikroklima zugutekommt. Synergien finden sich auch im Detail: So schützen die neuen Holzplattformen, die um die bestehenden Bäume angelegt wurden, einerseits deren Wurzelraum vor starker Verdichtung und Belastung, bieten aber auch Aufenthaltsmöglichkeiten direkt unter der kühlen, schattenspendenden Krone und können im Sommer als Freiraum-Klassenzimmer oder für Gruppenarbeiten genutzt werden.

Unterhalt als Erfolgsfaktor

SpielRaum sieht die eigene Aufgabe nicht nur in der Planung: «Wir leisten immer auch Aufklärungsarbeit: Zum Thema Partizipation, zum Thema Biodiversität und zur zentralen Rolle des Unterhalts», so Michael Horst. Denn eine naturnahe Gestaltung fordert einen anderen Unterhalt. Dieser sei zwar an-

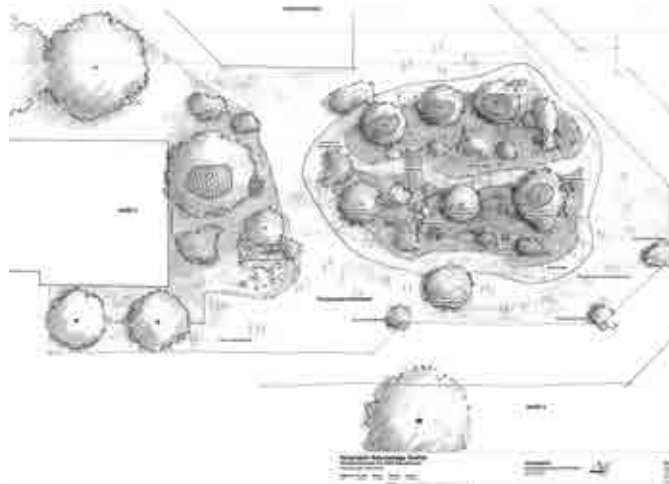
spruchsvoller, aber entgegen dem gängigen Vorurteil nicht unbedingt zeitaufwendiger. Umso wichtiger sei es darum, die Verantwortlichen von Anfang an einzubeziehen: «Die Hauswartung gehört in die Projektgruppe, die die Entscheide fällt, das ist ein wichtiger Erfolgsfaktor», so Michael Horst. Denn die Natur und ihre Vielfalt entwickeln sich erst mit der Zeit und müssen erkannt und gepflegt werden. Darum beinhaltet ein solches Projekt immer auch Schulungen, Begehungen mit Fragerunden und ein verschriftlichtes Pflegekonzept, das den langfristigen Unterhalt sicherstellt. SpielRaum setzt sich dafür ein, dass auch die Kinder in den Unterhalt einbezogen werden: «Wenn die Kinder regelmässig fützeln oder im Herbst das gefallene Laub sammeln, um Igelhaufen zu bauen, dann nehmen sie ihre Umgebung und die Natur anders wahr», so Kerstin de Bruin. «Das steigert auch die Wertschätzung gegenüber der Arbeit der Hauswartung», ergänzt Michael Horst. Umso schöner wenn diese alltäglichen Naturerfahrungen langfristig nachwirken und für alle selbstverständlich wird, dass eine vielfältige, naturnahe und artenreiche Umgebung nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Menschen ein Gewinn ist.

Umgestaltung Pausenhof

Schulanlage	Staffel, Moosseedorf BE
Bauherrschaft:	Gemeinde Moosseedorf
Planung:	SpielRaum, Bern
Fertigstellung:	Herbst 2021
Bauzeit:	Juli/August 2021
Bauleitung:	Michael Glücker, Bauverwaltung Moosseedorf
Baukosten:	Fr. 253'000.– (ohne Förderbeitrag)
Förderbeitrag:	Fr. 35'370.–
Unterhaltskosten:	ca. Fr. 2'500.– / Jahr
Gartenbau:	Kunz Gärten, Fraubrunnen
Holzbauarbeiten:	Ernst Reber, Moosseedorf

Biodiversität wird gelebt

Mit Erstaunen haben wir festgestellt, dass in der Juni-Ausgabe 2023 (Seite 24) des «am moossee» ein einseitiger Bericht zum Thema «Biodiversität geht uns ALLE an» abgedruckt wurde. Die Gründe resp. Bedürfnisse, welche zu den entsprechenden Bauarbeiten führten (kranker Baum, fehlende Veloabstellplätze, etc.), wurden nie recherchiert und daher im Bericht auch nicht wiedergegeben. Schade!



Eine grosse grüne Insel prägt den ehemals leeren, gepflasterten Platz, ein Rundweg dient als Verkehrsgarten. Zahlreiche neue Bäume und Sträucher ergänzen den Bestand. Erstpublikation: TEC21-Schweizerische Bauzeitung | 19. Mai 2023 | Nr. 16; Text: Salome Bessenich, Redaktorin Umwelt und Raumplanung.

Umso erfreulicher ist es, dass das vorgängig erwähnte Projekt «ein Schulhof für Kind und Natur» nach dem Erscheinen in einer Schweizer Bauzeitung grosses nationales Interesse ausgelöst hat. Unter anderem wird dieses Projekt nun als Fallbeispiel in einer fachspezifischen Weiterbildung verwendet und grössere Städte aus der Innerschweiz haben bereits vor Ort Besichtigungen durchgeführt. Diese Reaktionen zeigen uns, dass wir doch auf dem richtigen Weg sind.

*Für das gesamte Personal der Bauabteilung Moosseedorf,
Leiter Bau, Michael Glücki*



Sozialdemokratische Partei

Velobörse 2023 im Zeichen des Respektvollen Miteinanders

Die traditionelle Velobörse der SP Moosseedorf stand dieses Jahr ganz im Zeichen des ersten Aktionsmonats «Respektvolles Miteinander» der Gemeinde Moosseedorf. Passend dazu:

Die Velos im Zentrum der Veranstaltung, die als ökologisches Fortbewegungsmittel für einen schonenden Umgang mit der Umwelt warben. Dies umso mehr dank dem zweiten Leben,

das den Velos mit der Börse geschenkt wird: So wechselten rund 70 Fahrräder dieses Jahr ihren Besitzer oder ihre Besitzerin und über 20 Fahrräder wurden an Velafrica gespendet, wo sie in sozialen Einrichtungen in Stand gestellt und danach zu Partnerorganisationen in Afrika exportiert werden.



Jung und Alt beim Testen und Begutachten der Velos



Würste und Getränke zogen die Leute ebenso an wie...



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout



Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im
Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302
Moosseedorf anzutreffen.

26. August 2023
30. September 2023
28. Oktober 2023
25. November 2023
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine
rege Besucherzahl.

Für Anderi es Grosi oder e Äti si

Die Kinderbetreuung immer zu gewährleisten ist eine Herausforderung. Grosseltern unterstützen die Eltern oft dabei und werden als wertvolle Hilfe wahrgenommen. Doch diese sind nicht immer verfügbar.

Andererseits haben nicht alle Pensionierten eigene Enkelkinder und doch würden sie den Umgang mit Kindern sehr schätzen. Angelehnt an mehrere verschiedenen bestehende Projekte, möchte ich einen Versuch starten und biete eine Vermittlungsstelle zwischen Familien und Senior*innen.



Grosi / Äti
Sind Sie pensioniert und hätten Lust, manchmal etwas mit einem Kind zu unternehmen?
Mit ihm zu spielen, zu spazieren und vieles mehr?

melden Sie sich bei mir,
ich vermittele Sie gerne.



Kinder
Hätten Ihre Kinder Spass am Kontakt mit älteren Menschen, um mit ihnen verschiedene Sachen zu unternehmen?



SS MFT

078 888 8888
Montag 14:00 - 17:00 | 1181 | 1180 | 1180
Dienstag 14:00 - 17:00
Mittwoch 14:00 - 17:00
Donnerstag 14:00 - 17:00
Freitag 14:00 - 17:00
Sa. 14:00 - 17:00
So. 14:00 - 17:00

BEMO
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
maria.mutter@moosseedorf.ch
079 190 61 09



Der Gast / Liveact Ueli Schmezer, der mit seiner MatterLive Band das anwesende Publikum vom Jüngsten bis zur Ältesten in seinen Bann zog und mit den wunderbaren Matter Songs unter anderem in Erinnerung rief, dass bei allen «oben-abe» stampfenden «Frau Meiers» dieser Welt auch genügend «ungenufe topplet» werden sollte.



...Ueli Schmezers MatterLive, welche mit den zeitlos starken Mani-Matter Liedern...

Die tolle Stimmung, zu der neben dem schönen Wetter, den tollen Velos und der super Unterhaltung durch Ueli Schmezer und seine Bandkollegen sicher auch der Wurst- und Getränkestand nicht unwesentlich beitrug, vor dem sich oft längere Schlangen bildeten. Die Geduld beim Anstehen



...für eine super Stimmung sorgte.

und die gute Laune der Anwesenden war jederzeit vorbildlich – eben ganz im Sinne des respektvollen Miteinanders. Wir freuen uns bereits sehr auf die Velobörse 2024 und hoffen, dass ihr dann wieder dabei seid!

Für die SP Moosseedorf
Text: Louise Lätt; Fotos: Mone Berisha



Schweizerische Volkspartei

Was wächst denn da für uns?

Die Felder um Moosseedorf sind mal erdbraun, dann satt grün, dann vielleicht hellgelb, später hellbraun oder dunkelgelb usw. Aber was sind das alles für Pflanzen, welche unsere Bäuerinnen und Bauern anpflanzen, pflegen und ernten? Je weniger man direkt mit der Landwirtschaft zu tun hat, umso weiter weg ist das Wissen darüber. Die SVP-Moosseedorf hat sich darum entschlossen, der Moosseedorfer Bevölkerung einen Einblick in das bäuerliche Schaffen zu geben.



Martin Jenni (ganz rechts) stellt die Zuckerrüben vor.

Beim Bauernhof Jenni an der Laupenackerstrasse versammelte sich am 23.6.2023 eine interessierte Gruppe und lernte in der Umgebung drei weit verbreitete Kulturen kennen:

Weizen trägt etwa 20% zur Welternährung bei und wurde im Nahen Osten vor rund 8'000 Jahren domestiziert, wie Simon Bigler erklärte. Weizen kann man zwischen 0 bis ca. 1'000 m ü.M. anbauen, Moosseedorf mit etwas über 500 m ist also ideal. Gesunde Blätter sind wichtig für die Photosynthese: Pflanzen nehmen aus ihrer Umgebung



Simon Bigler referiert über den Weizen. stellt die Zuckerrüben vor.

Wasser und Kohlenstoffdioxid auf. Mithilfe von Energie (Sonnenlicht) können sie dann den Zucker Glucose und Sauerstoff herstellen. Der Zucker dient der Pflanze schliesslich als Nahrung. Pflanzenschutzmittel helfen gegen Krankheiten und Schädlinge, die diesen Prozess stören. Dazu die beste Behandlungszeit und



LEU

Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50
mail@leu-haustech.ch

-menge zu bestimmen, braucht hohe Fachkompetenz. Zu wenig Behandlung kostet Ertrag, zu viel verursacht unnötige Kosten und kann die Umwelt beeinträchtigen. Die gesamte Schweizer Weizenproduktion übersteigt den Bedarf, aber es erreicht nie aller Weizen die geforderte Backqualität und



Martin Häberli präsentiert mit Braugerste die speziellste Kultur.

dieser wird dann als Tierfutter verwendet. 2022 wurde in der Schweiz auf 80'625 ha (= Hektare = 100x100 m) Weizen angebaut, das sind 29% des offenen Ackerlandes (= Land mit jährlich wechselnden Pflanzen) von 276'114 ha.

Zucker wird in der Schweiz erst seit Ende des 19. Jh. produziert. Vorher wurde er importiert. In Europa gab es ab Mitte des 18. Jh. Rübenzucker, davor Zucker aus Zuckerrohr. Rüben haben ausgesprochen tiefe Wurzeln und einen sehr hohen Stoffwechselumsatz, so sind Zuckerrüben auch «Sauerstofffabriken». Martin Jenni erklärte die hohen Anforderungen, welche die Pflanzen haben. Spannend waren die Ertragserschätzungen: 2022 wurde in der Schweiz auf 15'647 ha Zuckerrüben angebaut (5.7% des offenen Ackerlandes). In der Westschweiz war der Ertrag 62 t/ha, in der Ostschweiz wurden 72 t/ha geerntet. Aus 1'089'000 t Zuckerrüben produzierten die Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld 165'000 t Schweizer Zucker.

Gerste stammt – wie Weizen – aus dem Nahen Osten und wurde im gleichen Zeitraum domestiziert. Im Anbau wird zwischen Futter- und Braugerste unterschieden, sowie zwischen Sommer- und Wintergerste. Braugerste macht erst einen kleinen Anteil, die meiste wird importiert. Bis vor kurzem konnte die Braugerste nur im Ausland zu Malz verarbeitet werden. Seit 2021 liefert die Schweizer Mälzerei AG nun Schweizer Malz aus Schweizer Gerste. Beim Mälzen wird Braugerste mit Wasser gezielt zum Keimen gebracht. Dadurch wird Stärke und Eiweiss verarbeitbar und löslich gemacht. Durch Trocknen wird der Vorgang gestoppt. Je nach Dauer und Intensität von Keim- und Trocknungsphase entstehen unterschiedliche Aromen, was dann jeweils andere Biere ergibt.

Bei der Verarbeitung all dieser Pflanzen entstehen grosse Mengen «Abfall» (Kleie, Malztreber, Rübenschnitzel usw.), welcher dann als Tierfutter sinnvoll verwendet werden kann.

Wer mehr zu den vorgestellten – oder anderen – Kulturen wissen möchte, kann beim Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg www.liebegg.ch unter Fachwissen / Dokumente / Feldbau gut verständliche «Steckbriefe Ackerkulturen» von Ackerbohnen bis Zuckerrüben als PDF herunterladen. Weiterfüh-

rende Informationen gibt es auch beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID: www.lid.ch oder beim Schweizer Bauernverband: www.sbv-usp.ch/de.



Gemüsebauer, Grossrat und Nationalratskandidat Beat Bösiger (links neben Martin Häberli) hat sein Auto werbemässig aufgerüstet.

Gemüsebauer, Grossrat und Nationalratskandidat Beat Bösiger aus Niederbipp referierte nach den Führungen zum Thema «Ernährungssicherheit». Nach dem 2. Weltkrieg wollte man eine möglichst hohe Selbstversorgung, was von ca. 1970-80 zu einer sicher übertriebenen «Vollgas-Landwirtschaft» führte. Ab 1990 setzte eine Ökologisierung ein, die markante Verbesserungen brachte. Ab 2020 ist nun eine Übertreibung in die andere Richtung zu beobachten: immer weniger Dünger und Pflanzenschutzmittel lassen ungeschützte Pflanzen verhungern oder frühzeitig absterben. Eine ressourceneffiziente Produktion ist so nicht mehr möglich. Beispielsweise ist Rosenkohl in der Schweiz fast nicht mehr in der geforderten optischen und inneren Qualität machbar. Wenn im Oktober wieder viele Personen aus der Landwirtschaft in National- und Ständerat gewählt werden, besteht die



Das Buffetteam ist bereit, Flurbegehung und Vortrag (und Sommer-Temperatur) haben Hunger und Durst gemacht.

Chance mit Praxiswissen auf die laufenden Gesetzgebungen einzuwirken, so dass auch in Zukunft eine leistungsfähige und umweltgerechte Schweizer Landwirtschaft möglich ist.

Beim Imbiss wurde dann noch intensiv über das Gesehene und Gehörte diskutiert. Es ist sicher: viele Besucherinnen und Besucher haben nun wieder eine treffendere Vorstellung, was auf den Moosseedorfer Feldern wächst.

Bericht: Vorstand SVP Moosseedorf

Strandbadapéro 2023

Das unbeständige Frühlingswetter gebot, den Strandbadapéro etwas nach der Eröffnung der Badesaison zu organisieren. So konnten am Mittwoch, 7.6.2023 viele Gäste aus Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl einen angenehmen und sonnigen Frühsommerabend geniessen. Das gesellige Zusammensein hat den ungezwungenen Austausch gefördert und es sollen keine Geheimnisse ausgeplaudert werden. Also lassen wir jetzt die Bilder sprechen.



Moosseedorfs Gemeindepräsident Stefan Meier (rechts) strahlte mit seinem Vorgänger Peter Bill um die Wette.



Bald waren reihum angeregte und entspannte Gespräche im Gang.



Bademeister Daniel Thulin lässt auch beim Apéro die Badenden nicht aus den Augen.



Aus Urtenen-Schönbühl: Gemeinderätin Monika Bernhard und ihr Mann Fritz.

Bericht: Ulrich Utiger

01. - 02. September 2023

KINDER- UND JUGEND Fest

an der Sandstrasse 5 in Moosseedorf

Freitag

Ab 18.30 Uhr	Verpflegung & Kiosk
20.00 Uhr	Openair Kino "Sing 2" (FSK 6)

Samstag

14.00 - 19.00 Uhr	Verpflegung & O'Bar
14.00 - 18.00 Uhr	Spiel & Spass
15.00 - 17.00 Uhr	Kinderschminken
16.00 - 17.00 Uhr	Flohmarkt
14.30 Uhr / 16.00 Uhr	Kindertheater
18.00 - 19.00 Uhr	Animationstanz
19.00 - 22.00 Uhr	Jugendchill im JUKA
Zeit folgt...	Gamen
Zeit folgt...	Tanz - Workshop

rekja BE MO JUNIOR OK kultur@moosseedorf

SKATEANLAGE AM MOOSSEE

Freitag, 11.08.2023 von 16 - 21 Uhr

In Moosseedorf entsteht neu ein Pumptrack / Skateplatz und du hast die Möglichkeit deine Ideen einzubringen. Komm vorbei und mach mit!

16-21 Uhr Ideenwerkstatt

16-21 Uhr Snacks & Drinks von der Nutzungsgruppe Chilltücke organisiert

ca. 17-19 Uhr Skateworkshop
Bring dein eigenes Skatematerial inkl. Helm mit

www.rekja.ch info@rekja.ch 076 45661 09 rekja



JugendTräff

Der JugendTräff ist während den Wintermonaten dein Treffpunkt zum Chillen, Musik hören, Freund*innen treffen und vieles mehr. Du kannst deinen Abend im JugendTräff aktiv mitgestalten.

Jeweils am Freitag von 18.00–21.30 Uhr. Für Jugendliche aus allen rekja-Gemeinden ab der 7. Klasse in deiner rekja Moosseedorf und Fraubrunnen.

Daten 2023 in Moosseedorf und Fraubrunnen
20.10. | 03.11. | 01.12. | 15.12.

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
www.rekja.ch
info@rekja.ch
Sandstrasse 5
9302 Moosseedorf
+41 76 423 61 09
+41 76 456 61 09
Zuggenriedstrasse 1
5312 Fraubrunnen
+41 76 576 61 09

rekja

Nachbarschaftsfest «Moosseedorf miteinander»

Scherben bringen manchmal doch Glück

Unser Nachbarschaftsfest vom 26. Mai 2023 begann mit einer starken Windböe, welche die schon gedeckten Tische inklusive einer Rotweinflasche abräumte. Doch das brachte uns nicht so schnell aus der Ruhe: Die Scherben wurden aufgelesen, die Glungge geputzt, die davonfliegenden Ballone wieder eingefangen und dann das «Moosseedorf miteinander»-Tischtuch mit ein paar sehr schweren Steinen aus dem Garten beschwert.



Unbeeindruckt von Windböen wird die Nachbarschaft gepflegt.

Der Braten auf dem Grill (mit Spezial-Drehsystem), welcher schon lange drehte, schmeckte wunderbar und die wunderbaren mitgebrachten Speisen wurden von allen genossen. Komplimente gingen hin und her, es wurde viel gelacht und besprochen.

Plötzlich schrie jemand auf, als unsere Katze Tatzi mit zwei gestohlenen, noch eingepackten Bratwürsten im Maul verschwinden wollte. Der Dieb wurde eingefangen und die Beute abgenommen – er hat für herrliche Lacher gesorgt.

Als es langsam dunkel und die ersten Kerzen angezündet wurden, erschienen auch noch die älteren Kinder, zum Teil schon junge Erwachsene, an unserem Fest. Die Alterskategorien gingen von knapp drei Jahre bis 87 Jahre – wow!

Aus den Gesprächen von den folgenden Tagen zu schliessen, war es für alle ein sehr schönes, stimmiges Fest und man war sich einig, das unbedingt wieder zu machen. Danke euch allen und auf gute weitere Nachbarschaftsjahre!



Alle Generationen vergnügt am Feiern.

Danke auch ans BeMo für die praktische Vorbereitungs-Checkliste, die wiederverwendbaren Becher, die Ballone und die Tischtücher – äs het gfüet und guet ta.

Bericht: Evelyne Thieu, OK Meisenfest

Moosseedorf lädt zum
Neophyten Workshop ein



- Wann:** 17. August 2023
Wo: Parkplatz Strandbad (die Veranstaltung findet draussen statt)
Zeit: 16:00 – 18:30 Uhr
Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen und einer korrekten Entsorgung.

Im Anschluss offeriert die Gemeinde Moosseedorf für alle Teilnehmenden ein Apéro im Strandbad Moossee.

RAIFFEISEN

Jetzt
anmelden!



Vorsorgeanlässe:

Glücklich in die dritte Lebensphase mit der Raiffeisenbank Grauholz. Wie unterstützen Sie bei der Planung, damit die Wochen richtig gesteuert sind.

Montag, 16. Oktober 2023
 18-19 Uhr Restaurant Bären, Muehlenbachsee

Dienstag, 24. Oktober 2023
 18-19 Uhr Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

Anmeldung unter:
andree.sattmann@raiffeisen.ch

**Raiffeisenbank
 Grauholz Genossenschaft**
 Zentrum 32
 3322 Urtenen-Schönbühl
 T 031 850 08 50
raiffeisen.ch/grauholz



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
 Sonnen- und Wetterschutz AG

- Alu-Fensterläden
- Alu-Zargen
- Rollläden
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
 3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62



**«Wer weiter denkt,
 kauft näher ein»**



ammossee



Stiftung Nutzung Moossee



BATNIGHT 2023 FLEDERMAUSNACHT

Samstag, 26. August 2023

Kirchgemeindehaus Moosseedorf und am Moossee

17.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen europäischen Fledermausnacht ein. Die Stiftung Nutzung Moossee mit dem Ranger Dienst und der Fledermausverein Bern führen zusammen die Nacht der Fledermäuse durch und bieten Ihnen viele spannende Themen rund um die Fledermäuse an.

Folgende Aktivitäten erwarten Sie:

Ab 17.00 Uhr

Verschiedene Informationsstände:

- Stiftung Nutzung Moossee
- Stiftung Fischzentrum Schweiz
- Stiftung Wildstation Landshut
- Entomologischer Verein Bern
- NV Münchenbuchsee
- Pflanztöpfe von der Neophytengruppe Moosseedorf



17.30 und

18.15 Uhr

2 Vorführungen Handpuppentheater ``Lilly d`Flädermuus``

für ca. 4 - 8 jährige Kinder (Dauer je ca. 25. Min.)

19.00 Uhr

Begrüssung durch Stefan Meier, Gemeindepräsident Moosseedorf

anschliessend

Vortrag Fledermäuse von Irene Weinberger, Fledermausverein Bern

ab ca. 20.45

Mit Bat-Detektoren können die Besuchenden auf **Fledermaus-Exkursionen am Moossee** die heimlichen Jäger der Nacht aufspüren. Mit einem **Lichtzelt** werden zudem Insekten angelockt, die beobachtet werden können.

Das Restaurant Strandbad sorgt für Speis und Trank.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und viele tolle Beobachtungen.





Clean-up-Day am 15. September 2023: Neues Angebot für Schulen

Wie können wir Kinder und Jugendliche für den richtigen Umgang mit Wasser und Grüngut sensibilisieren? Warum ist das korrekte Entsorgen für unsere Umwelt so wichtig? Diese und weitere Fragen werden wir bei spannenden Führungen am Clean-up-Day 2023 beantworten.

Angebot

Die ARA Moossee-Urtenenbach und die KEWU AG bieten ihren Verbands- bzw. Aktionärsgemeinden folgendes Angebot an:

- ➔ 5.-6. Klasse: Führungen auf der Anlage der KEWU AG
- ➔ ab 7. Klasse: Führungen auf der ARA-Anlage Ihrer Gemeinde (ARA Moossee-Urtenenbach)

Die Führungen dauern ca. 1.5 Stunden. Vorgängig senden wir Ihnen Film- und Infomaterial für die Gestaltung einer Lektion.

Anmeldung

Sie können Ihre Klasse per Telefon oder E-Mail anmelden:

KEWU AG 031 924 35 35 info@kewu.ch

ARA Moossee-Urtenenbach: 034 411 71 00

Hinweis: Besuche auf der KEWU AG und der ARA Moossee Urtenenbach sind auch ausserhalb des Clean-up-Days für Schülerinnen und Schüler in den entsprechenden Altersgruppen möglich.

Beschränkte Platzzahl: 1-2 Klassen/Gemeinde

Aus Kapazitätsgründen beschränkt sich die Anzahl Führungen auf eine bis zwei Klassen pro Verbands- bzw. Aktionärsgemeinde und pro Anlage. **Melden Sie Ihre Klasse also noch heute an!**

Fragen?

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen der/die zuständige Gemeinderat/rätin Ihrer Gemeinde jederzeit zur Verfügung.

Ausblick

Bei Erfolg dieses Angebots wird diese Aktion im Folgejahr wiederholt und erweitert.

FISCHEREIVEREIN



Gönnermitgliedschaft

Stiftung Nutzung Moossee

Die gegründete Stiftung Nutzung Moossee setzt sich für folgende Bereiche ein:

- Kantonales Schutzgebiet rund um den Moossee
- Schutz des Moossees mit seiner Fauna und Flora
- Schutz und Pflege der Lebensräume von Tieren und Fischen
- Erhalt der Artenvielfalt
- Nachhaltigkeit der Nutzung
- Beachtung des Fischer-Ethik-Kodex

Als Gönner der Stiftung Nutzung Moossee unterstützen Sie mit Ihrem Jahresbeitrag von CHF 50.00 (oder mehr) den Umwelt- und Naturschutz im und um den Moossee und werden jährlich einmal zu einer interessanten **Exkursion / Anlass** oder zu einer **Portion Fisch ans Fischessen Moosseedorf** eingeladen.



Auf Rechnung

Einsenden an: Stiftung Nutzung Moossee, c/o Gemeindeverwaltung Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf oder snm@moosseedorf.ch

JA, ich werde Mitglied der Stiftung Nutzung Moossee

Vorname: Name:
 Strasse: PLZ, Ort:
 Tel: Mail:

Ich unterstütze Stiftung Nutzung Moossee mit einem jährlichen Beitrag von (bitte ankreuzen):

- CHF 50.00 CHF 200.00
 CHF 100.00 Anderer Betrag:

Ort und Datum: Unterschrift:



Bargeldlose Bezahlung

- IBAN CH64 0630 0506 5831 7467 2 (**Vermerk: Gönnermitglied**)



Helfen Sie mit den Moossee als Juwel der Region zu fördern.

Im Namen des Stiftungsrates

Stefan Meier
 Präsident Stiftung Nutzung Moossee

Michael Glücki
 Vizepräsident Stiftung Nutzung Moossee

Vereine/Veranstaltungen



Judo-Club Moosseedorf

Nationales Turnier Spiez

Am Nationalen Judo Turnier in Spiez nahmen fünf Judokas vom Judo-Club Moosseedorf teil. Der Wille am Turnier teilzunehmen wurde mit etwas Glück belohnt:

Leandro Schneider und Arion Leuenberger starteten in der gleichen Gewichtsklasse und konnten sich je die Bronze-Medaille erkämpfen.



Leandro Schneider hält seinen Gegner am Boden fest.



Leandro Schneider und Arion Leuenberger auf dem 3. Rang.

Jari Gautschi in der höheren Kategorie konnte sich auch auf dem dritten Rang platzieren, sowie Florin Steiner.

Bei den Mädchen stand Melina Hunsperger auch auf dem dritten Podestplatz.

So konnte mit Freude über den Erfolg die Heimreise angetreten werden.

Bericht: Sandra Zingg

Fasnachtsverein MOOSSI

Moossi lebt...

Die Gerüchteküche brodelte – geht es weiter mit der Schönbühler-Fasnacht? Ist nach 30 Jahren Schluss? Wir dürfen



Unsere Drache Moossi wird auch 2024 dem Moossee entsteigen.

Euch allen hiermit mitteilen, dass der Verein vier neuen und fünf bestehenden Vorstandsmitgliedern sein Vertrauen ausgesprochen hat! Somit ist der Fortbestand des Vereins und demnach der Fasnacht Schönbühl gesichert. DANKE! Im Vorstand engagieren sich jetzt folgende Personen: Co Präsis: Michael Purtschert + Manuel Jaggi; Finanzen: Manuela Nobs; FAZ: Yannick Grünenig; Deko: Karin Poggio; Sekretariat: Janique Joos; Gastro: Lisa Aebi; Umzug: Isabelle Kummer; Bauten: Patrick Siegenthaler.



Der neu zusammengesetzte Vorstand des Fasnachtsvereins bei der Arbeit.

Dazu dürfen wir uns auch über den Zugang einer weiteren Gugge im Verein freuen! Nebst den Shoppy Vögu Schönbühl (zusammen mit den Takturfern Münchenbuchsee) sind nun auch die Rhüthmshüpfer Ittigen Mitglieder des Vereins. Unser Verein ist damit auf über 100 Aktivmitglieder angewachsen.



Bald wieder begleitet Moossi Ansprachen.



Schräge Rhythmen erschallen im Dorf.

Wir freuen uns auf die kommende Fasnacht vom 26. bis 28. Januar 2024 mit dem Motto «Zwüschewälte». Aktuelle Infos finden Sie immer unter www.fasnacht-schoenbuehl.ch.

Bericht: Michael Purtschert; Fasnachtfotos: Markus Grimm



FC Schönbühl

Ereignisreiches Wochenende

Am Freitag, 23. und Samstag, 24. Juli 2023 wurden auf den Fussballplätzen des FC Schönbühl (FCS) zwei erfolgreiche Events mit zahlreichen Teilnehmenden und Besuchenden durchgeführt.

Benefiz-Match zugunsten der Stiftung Nutzung Moossee

Am Freitagabend fand auf dem Fussballplatz Moos ein bemerkenswerter Anlass statt: Ein Benefiz-Match zwischen einer Auswahl des FC Schönbühl, hauptsächlich bestehend aus erfahrenen Seniorenspielern, und dem Team Shoppyländ. Dieses besondere Spiel hatte nicht nur das Ziel, Fussballbegeisterte zusammenzubringen, sondern auch Spenden für die Stiftung Nutzung Moossee zu sammeln. Vor Anpfiff konnte der Stiftung ein Scheck im Wert von CHF 5'300.- überreicht werden.

Der ehemalige Super-League-Schiedsrichter Alain Bieri leitete das Spiel souverän und sorgte für einen fairen Wettbewerb. Auf dem Rasen entwickelte sich eine packende Partie, bei der beide Teams mit grossem Einsatz und Spielfreude agierten. Patrick Geeler, Präsident des FCS, fungierte als begeisterter Speaker des Spiels und trug mit seiner Stimme und viel Witz zur heiteren Atmosphäre bei. Die Spieler des FCS zeigten ihre langjährige Erfahrung und setzten sich letztendlich mit einem deutlichen Ergebnis von 9:4 gegen das Team Shoppyländ durch.

Während das Spiel zweifellos im Mittelpunkt stand, war der eigentliche Höhepunkt des Tages das gemeinschaftliche Engagement zugunsten der Stiftung Nutzung Moossee. Das Ziel der Stiftung ist der Erhalt der Lebensräume und Uferbereiche



Einlauf der beiden Mannschaften.

sowie die Sicherstellung einer nachhaltigen Fischerei am Moossee.

Nach dem Abpfiff kam es zu einem herzlichen Austausch und einem freudigen Beisammensein zwischen den Spielern beider Mannschaften, der Stiftung Nutzung Moossee und den rund 200 Matchbesucherinnen und -besuchern. Die Freude über das erfolgreiche Spiel und die erreichte Spendensumme war in den Gesichtern aller Beteiligten erkennbar.

Der Vorstand des FCS zeigte sich stolz über den erfolgreichen Anlass und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank geht ans Shoppyländ, welches an der Organisation des Events mitwirkte und zu einem grossen Anteil des gespendeten Betrages beitrug.

Durch das Zusammenspiel von Sport und sozialem Engagement konnte ein wertvoller Beitrag für die Stiftung Nutzung Moossee geleistet und gleichzeitig die Gemeinschaft innerhalb der Region gestärkt werden. Das Shoppyländ und der FC Schönbühl freuen sich bereits jetzt auf weitere sportliche Events, die in Zukunft organisiert werden können



v.l.n.r.: Michael Glücki (Vizepräsident Stiftung Nutzung Moossee), Stefan Meier (Präsident Stiftung Nutzung Moossee), Rena Schlup (Centermanagement Shoppyländ), Joël Wissmann (Markom Manager Shoppyländ), Matthias Blaser (Vizepräsident FCS), Andreas Haldemann (Leiter Sponsoring & Kommunikation FCS) mit dem Spenden-Scheck.



Die beiden Teams vor dem Spiel, begleitet von der Shoppy-Ente.

Quer durch den Verein

Die Fussballplätze Moos und Sand West waren am Samstag, 24. Juli 2023 Schauplatz des vereinsinternen Anlasses «Quer durch den Verein». An diesem Sponsorenturnier nehmen vom jüngsten bis zum ältesten und vom kleinsten bis zum grössten Mitglied des FCS teil und werden buntgemischten Mannschaften zugewiesen. Auch dieses Jahr konnten rund 200 Teilnehmende verzeichnet werden.

Ziel ist es, den vereinsinternen Zusammenhalt zu fördern und das bei der Lieblingsbeschäftigung: dem Fussball. Die vorgängig aktivierten Sponsoren bezahlen jeweils pro erzieltetes Tor ihres Günstlings oder einen pauschalen Beitrag, beides kommt schlussendlich dem FCS zugute.

Diese generationenübergreifende Interaktion stärkt nicht nur das Vereinsleben, sondern förderte auch den Respekt und das Verständnis füreinander. «Quer durch den Verein» ist beim FCS nicht mehr wegzudenken. Die positive Energie, das Lachen und die gemeinsamen Erfahrungen werden sicherlich



Engagierte Kids am «Quer durch den Verein»

in den Erinnerungen aller Teilnehmenden lange präsent bleiben.

Die beiden Anlässe haben nicht nur gezeigt, wie der Fussball Menschen zusammenbringt und Positives bewirken kann, sondern auch wie wichtig der FC Schönbühl für die Region ist.

Text: Andreas Haldemann
Bilder Benefizmatch: Nau.ch / Ueli Hiltbold
Bild Quer durch den Verein: Rubi Bill



Pilzverein Grauholz

Es kann nur noch besser werden

Das Pilzrisotto zum Zmittag war wieder Spitze. Und zum Glück sind die Vorratsgläser mit den letztjährigen Dörripilzen Ende Juni erst halb leer. Noch ist also für Nachschub gesorgt, und ich muss nicht darüber hadern, dass es rundum wieder hoffnungslos trocken ist.



Letzte vorjährige Sommersteinpilze (pvgrauholz)

Jetzt im Frühsommer wäre die Hauptsaison der Sommer- oder Buchensteinpilze. Aber wie schon im Vorjahr ist der Befund auch noch Anfang Juli 2023: Tote Hose! Zum Glück ist mancher Pilzsammler im vergangenen Spätherbst auf ergiebige Vorkommen gestossen und hat den Dörrex in Betrieb setzen oder die Gefriertruhe befüllen können.

Ja, wieder klagen auch wir Pilzfreunde über die Trockenheit. Lokale gewittrige Starkregen hätten vielleicht noch etwas auslösen können. Wer schon einmal nach längerem erfolglosem Waldgang auf einer Hügelkuppe oben unverhofft doch noch einen wunderschönen Pilz-Garten angetroffen hat, wird diese Erfahrung bestätigen können. Unlängst wurden sogar im trockenen Berner Mittelland vereinzelt Eichhasen entdeckt. Die Fruchtkörper bestehen aus mehreren hundert kugelförmig angeordneten Einzelhüten und können einen Durchmesser von 20 bis 40 cm erreichen und mehrere Kilo schwer werden. Dieser Pilz wird selten gefunden und man sollte ihn deshalb schonen. Aber die Versuchung ist halt jeweils gross: endlich etwas für in die Pfanne! Jung ist der Pilz essbar. Wenn man aber nach mühsamer und zeitaufwendiger Rüst- und Putzarbeit den Genusswert bloss als mässig einstufen muss, lässt man das nächste Mal den Eichhasen vielleicht doch stehen. Übrigens: Er wird dem Vernehen nach auch als Heilpilz in der Naturheilkunde eingesetzt.



Eichhase, ein seltener Fund (fotocommunity)

Günstiger sind die Voraussetzungen für das Pilzaufkommen, wenn es im Nachsommer über längere Zeit feucht bleibt und dazu kühler wird. An unseren Bestimmungsabenden sind die

Tische häufig reich belegt. Mitte September 22 hatten wir 73 verschiedene Arten bestimmt, 30 davon gelten als essbar. Unter den Funden sind stets auch viele Nicht-Speisepilze. Es lohnt sich, sie ebenfalls anzuschauen. Nur so können wir Speisepilze von unbekömmlichen oder gar giftigen ähnlichen Arten, den sogenannten Doppelgängern, sicher unterscheiden.

Wir treffen uns jeweils montags am 14. August, am 4. und 25. September und am 9. und 23. Oktober im Postsäli am Zentrumsplatz 8 in Schönbühl. Wir freuen uns auch auf Besuch von interessierten Schnuppergästen. Aktualisierte Auskünfte finden sich auf der Webseite www.pvgrauholz.ch.

Bericht: Fritz Wenger, Pilzverein Grauholz

Fotos im «am moossee»



Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Berichte mit Fotos illustrieren.

Damit Ihre Fotos im «am moossee» auch richtig zur Geltung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Speichern Sie die **Bilder immer separat als Bilddatei** (jpg, tif) ab und **nie nur im Word-Dokument**.
- Schreiben Sie zu jedem Bild eine Legende (Infokopien oder Bildnummern im Word ergeben eine sichere Zuordnung).
- Senden Sie uns die Fotos immer unbearbeitet und fotografieren Sie mit möglichst hoher Auflösung.
- Bilder vom Internet haben zu wenig Auflösung für den Druck und sind oft urheberrechtlich geschützt.



Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92



**Familiengartenverein
3302 Moosseedorf**

Momo, Börek, Empanada und Rösti...

Samstagmittag im Juni: Wunderschönes Wetter; vorbereitete Tische; Schattendach; 12 Uhr: Defilee der gefüllten Pfannen und Platten in Händen von dreizehn Köchinnen und Köchen aus sieben Nationen. Das war der Start zu unsrem zweiten Interkulturellen Essen im Familiengarten von Moosseedorf.

Alle rund hundert anwesenden Gäste, davon 15 Kinder, liessen es sich munden. Das war so eine Vielfalt an farbigen und geschmackvollen Speisen, für jeden Gusto, dass am Schluss praktisch nichts übrigblieb als nur volle Mägen und ein tiefes Wohlbehagen über den gelungenen Anlass.



Stolze Köchinnen präsentieren ihre Spezialitäten.

Noch ist es uns nicht gelungen, alle Gärteler an den Anlass zu bringen. Aber die Steigerung in der Beteiligung gegenüber dem vorjährigen Anlass war offensichtlich. Das macht uns Mut, solche integrativen Angebote weiterzuführen.



Ausschnitt aus dem reich gedeckten Buffet.

Der nächste Anlass steht schon vor der Tür: Am Samstag, 19. August 2023 findet ab 16:30 Uhr das alljährliche Gartenfest mit Risotto-Essen und Zwirbeln auf unserem Areal statt. Jedermann und Jedefrau sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Bericht: Samuel Inäbnit



Hornussen für Jedermann (Dorfhornussen)

Der Sonntag, 21. Mai 2023, war für die Hornusser Urtenen wieder ein ganz besonderer Tag, musste man doch bereit sein, die Gäste am Dorfhornussen zu empfangen. Es war ein wunderbarer, warmer und schöner Sonntag. Dementsprechend war auch der Besucheransturm beim «Hornusserhäuschen» sehr gross. Die Tische unter den Sonnenschirmen die auf der «Matte» aufgestellt waren, wie die Tische unter dem Vorplatz vom Häuschen waren bis auf den letzten Platz besetzt. Die Gastronomie hatte alle Hände voll zu tun, gab es doch feine Steaks und Bratwürste mit Kartoffelsalat, sowie Sandwichs und Nussgipfel zum Essen. Wer wollte, der konnte sich ein Mineral oder auch ein guten Tropfen Wein dazu bestellen. Die Stimmung auf dem Hornusserplatz war sehr gut und an den Tischen wurden rege Gespräche geführt, ab und zu ein Witz zum Besten gegeben, der dann einen Lacher auslöste.



Da konnte man sich Anmelden.

Geschlagen wurde an vier Bockständen wovon drei für die Erwachsenen reserviert waren und der dem Waldrand am nächsten gelegene für die Kinder. Insgesamt versuchten es 114 Frauen, Männer und Kinder mit dem «Stäcke» den «Nouss» auf dem Bock zu treffen. Bei den Erwachsenen waren es in der Kategorie Damen 37 Teilnehmerinnen und bei den Herren deren 40. In beiden Kategorien konnten bis und mit dem 10. Rang die Medaille abgegeben werden. Bei den Mädchen kamen die ersten drei in den Genuss der Auszeich-



Beim nächsten Versuch klappt es sicher.

nung. Bei den Knaben konnte die Medaille bis und mit Rang 7 abgegeben werden. Gewertet wurde immer eine Passe mit drei Schlägen, das hiess für die Spieler drei gute «Streiche» mit möglichst viel Punkten. 67 Punkte war die höchste Punktzahl, die erreicht wurde. Ein beachtliches Resultat!



Dieser «Stäcke» könnte für Sie passen.

Nach dem Mittag ab 14 Uhr wurde noch das «Zwirbelrad» gedreht. Die Nummernverkäuferinnen und -verkäufer hatten keine Mühe. Die Lose gingen weg wie «warme Weggli». Schon bald wurde der letzte Gang ausgerufen und manch eine oder einer konnte einen gewonnenen Preis mit nach Hause nehmen. Viele der gewonnenen «Zwirbellebkuchen» wurden gleich an Ort und Stelle «verdrückt». Auch dieses Jahr waren wieder fachkundige Hornusser vom Verein bemüht, den Teilnehmenden den optimalen Stand vorzubereiten und ihnen zu zeigen wie gestanden werden muss. Auch wurde mitgeholfen, den richtigen «Stäcken» auszulesen. Dieser Anlass muss immer gut geplant sein und die Sicherheitsabsperungen sind bei dieser Sportart von grösster Bedeutung, wenn die Durch-



Getroffen der «Nouss» fliegt.

führung ohne Unfall durchgeführt werden soll. Auch dieses Jahr gab es keine Zwischenfälle. Mit dem Dorfhornussen will man einer breiteren Bevölkerung den Hornussersport etwas näher bringen und bei den Jungen hofft man insgeheim, das eine Mädchen oder Knaben beim Nachwuchstraining zu sehen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist den «Nouss» auf dem Bock zu treffen. Wenn es daneben ging, hat man es aber mit Humor genommen und aufs Neue versucht.

Tag der offenen Türe. Sei dabei!

#martifuture day



martifuture.ch/day

SAMSTAG,
26. 8. 2023
10–16 UHR

Marti Areal,
Moosseedorf

VON **A** WIE
AUSMESSEN

BIS **Z** WIE
ZUSAMMENBAUEN.

WIR FREUEN UNS
AUF DEINEN BESUCH.



technik

Rangliste :

Damen:	1. Rang	Gasche Sabrina	50 Pkt
	2. Rang	Schöni Sabrina	40 Pkt
	3. Rang	Selimi Patricia	39 Pkt
Herren:	1. Rang	Schöni Christoph	67 Pkt
	2. Rang	Rüegsegger Peter	62 Pkt
	3. Rang	Wittwer Ivan	50 Pkt
Mädchen:	1. Rang	Rüegsegger Nicole	27 Pkt
	2. Rang	Abbühl Nora	13 Pkt
	3. Rang	Spycher Elea	9 Pkt
Knaben:	1. Rang	Kohler Nevio	38 Pkt
	2. Rang	Schöni Sidney	19 Pkt
	3. Rang	Rüegsegger Roger	18 Pkt

Die vollständige Rangliste finden Sie unter Hornusser Urtenen: www.hornusser-urtenen.ch



Auch der Sandkasten wurde rege benutzt.



Die Steaks durften nicht fehlen.



Die Sonnenschirme spendeten wohlthuenden Schatten.



An dem Tisch wurden die Punkte geschrieben.

Text und Fotos: Urs Tanner

PUR

1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

Seit 25 Jahren

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A
3324 Hindelbank

034 411 11 70
pur-schreinerei.ch

Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

August

- 11. Obligatorisches Programm 3/4, 18 - 19:30 Uhr, Sportschützen Grauholz, Schiessanlage Sand
- 11. Abendkonzert, 20 Uhr, Ref. Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen, Kirche Urtenen
- 18. Konzert, 19:30 Uhr, Militärspiel Bern, Zentrumsplatz oder Zentrumssaal Schönbühl (wetterabhängig)
- 19. 3. Obligatorisches Schiessen mit Pistole mit der Möglichkeit, das Feldschiessen nachzuholen, 13:30 - 17 Uhr, Pistolen- und Revolverschützen Urtenen-Schönbühl u. Umgebung, Schiessanlage Sand
- 19. Cevi Jungscharnachmittag, 14 - 17 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl
- 25. Frauenabend mit Country Linedance, 18:30 Uhr, Reformierte Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen, Kirche Urtenen
- 26. Öffentliches Gartenfest, ab 17 Uhr, Familiengärtnerverein Urtenen-Schönbühl, Gartenareal, Ecke Feldeggstrasse/Alte Grauholzstrasse
- 31. Obligatorisches Programm 4/4 (letztes), 18 - 19:30 Uhr, Sportschützen Grauholz, Schiessanlage Sand
- 31. Bluemond Wanderig uf's Flüehli, 18:30 - 21 Uhr, 3322bewegt, Treffpunkt in der Holzmatt Waldkreuzung in der Feldegg

- 31. 4. Obligatorisches Schiessen mit Pistole mit der Möglichkeit, das Feldschiessen nachzuholen, 18 - 20 Uhr, Pistolen- und Revolverschützen Urtenen-Schönbühl u. Umgebung, Schiessanlage Sand

September

- 02. Spätsommerfest mit Tag der offenen Tür / 40 Jahre Alterswohnsitz, 10 - 15 Uhr, Stiftung Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl, Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl
- 09. Pfadi-Schnuppernami, 14 - 17 Uhr, Pfadi Schekka, Pfadiheim Jegenstorf
- 09. Grubenfest 2023, 15 - 21 Uhr, rekja, Kindergartenelände Grubenhüsli
- 11. Gemeindeversammlung, 19:30 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal Gemeindehaus
- 15. CENK «Schleierhaft», 20 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal Gemeindehaus
- 16. Streichertag, 10 - 15 Uhr, Musikschule Region Jegenstorf, Kirchgemeindehaus Jegenstorf
- 16. Schnuppertag, eintrudeln ab 13 Uhr, Start um 14 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl

Moosseedorf

August

- 08. Generationennachmittag, Treff Badweg, 15 Uhr
- 09. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10 Uhr
- 11. obligatorisches Programm 3/4, Schiessanlage Sand, 18 Uhr
- 11. Ideenwerkstatt Skateanlage, Skateanlage Moosseedorf, 16 Uhr
- 12./13. 39. Fischessen, Lochackerweg 9 (Landwirtschaftsbetrieb Stefan Tellenbach), 11 Uhr
- 13. Seegottesdienst mit Taufen, Park am See, 10 Uhr
- 15. Lesegruppe, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 16. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 9:30 Uhr
- 18. Lotto-Nachmittag, Treff Badweg, 14 Uhr
- 19. Gartenfest, Familiengartenverein, 17 Uhr

- 23. Seniorenwanderung Laupen-Saanenau-Schiffenensee
- 23. offenes Spielen, BeMo Sandstrasse 5, 9:30 Uhr
- 23. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10 Uhr
- 26. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 9 Uhr
- 26. martifuture day – Tag der offenen Türe, Marti AG, Seedorffeldstrasse 21, 10 – 16 Uhr
- 29. Generationennachmittag, Treff Badweg, 15 Uhr
- 29. Bewerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17 Uhr
- 31. obligatorisches Programm 4/4, Schiessanlage Sand, 18 Uhr

September

- 06. offenes Spielen, BeMo Sandstrasse 5, 9:30 Uhr
- 15. Lotto-Nachmittag, Treff Badweg, 14 Uhr
- 17. Sonntagsmittagstisch, Treff Badweg, 12 Uhr
- 26. Bewerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17 Uhr
- 30. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 9 Uhr

SHOPPY FAMILY



**FOLGE
UNS**



SHOPPY
Family

Wir freuen uns sehr, euch die erste Shoppy-Family zu präsentieren. Die Familie Portmann wird euch verschiedene Einblicke in die abwechslungsreiche Welt vom Shoppyland Schönbühl geben.

Sei dabei, folge uns auf Facebook, Instagram oder Tiktok und teile auch deine Shoppy-Momente.
#shoppyfamily